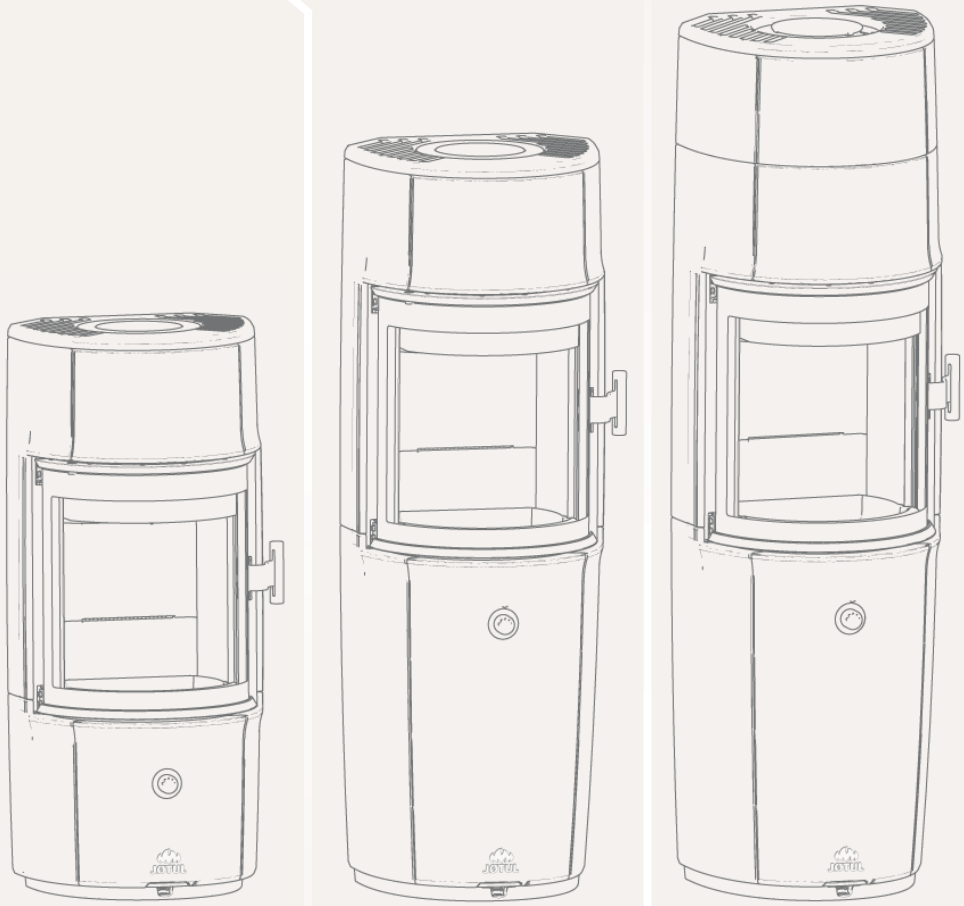
JØTUL®

Seit 1853

JØTUL F 171 Zensoric
JØTUL F 174 Zensoric
JØTUL F 176 Zensoric

BEDIENUNGSANLEITUNG



Manual version P00
EN 16510
Jøtul AS, June 2025

Jøtul AS,
P.o. box 1411
N-1602 Fredrikstad,
Norway
intl.jotul.com

Vor der Installation des Produkts müssen Sie prüfen, ob der Ofen mit einem ausgeglichenen Schornstein verwendet werden kann. Siehe dazu Seite 10.

INHALT

TECHNISCHE DATEN 4

SICHERHEIT 8

BRANDSCHUTZMAßNAHMEN.....8
HANDSCHUH.....8
BODEN 8
WÄNDE 8
DECKEN.....8
KOMPATIBILITÄT MIT AUSGEWOGENEM SCHORNSTEINZUG.....10
EINLASS FÜR BELÜFTETES ROHR 10
ZIELSKIZZE 11
MINDESTABSTÄNDE.....12

INSTALLATION.....13

SCHORNSTEIN UND RAUCHGASROHR.....14
FRISCHLUFTEINLASS 15
EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM.....15
VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN 15
ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN.....15
VOR DER INSTALLATION 16
ENTFERNEN DES TRANSPORTSCHUTZES.....18
SETTING OF ELECTRONIC AIR CONTROL 19
AUFLADEN DER ELEKTRONISCHEN LUFTSTEUERUNG 19
HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS.....20
SELBSTSCHLIESSENDE TÜR 21
LUKKING AV DØREN.....21
MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG 22
JØTUL F 176 ZENSORIC (HIGH TOP) ASSEMBLY 25
WÄRMESPEICHERSYSTEM (ZUBEHÖR) 26
VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR).....27

GEBRAUCHSANWEISUNG.....28

TÄGLICHE NUTZUNG 30

GERUCH BEI ERSTMALIGER NUTZUNG DES KAMINOFENS.....30
ENTFACHEN DES FEUERS „VON OBEN NACH UNTEN“ 30
BRENNHOLZ NACHLEGEN.....30
HEIZHINWEISE 31
ÜBERHITZUNGSWARNUNG.....31
ENTFERNEN VON ASCHE.....31
BETRIEB BEI VERSCHIEDENEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN 31
KONDENSWASSER.....31
FUNKTION DES SCHORNSTEINS.....31
ALLGEMEINE HINWEISE 32

WARTUNG.....33

GLAS REINIGEN 33
REINIGUNG UND ENTFERNUNG VON RUß 33
KEHREN DES ABGASROHRS ZUM SCHORNSTEIN 34
ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS 34
EXTERNE WARTUNG 34
DEMONTAGE DER SEITENTEILE 35
MONTAGE DER SEITENTEILE 40
SELBSTSCHLIESSENDE TÜR AKTIVIEREN.....44
DEMONTAGE TEMPERATURANZEIGE 44
MONTAGETEMPERATURMESSGERÄT 45
DEMONTAGE TÜRSENSOR.....46
MONTAGE TÜRSENSOR.....47
RAUCHUMLENKPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN ...48

FEHLERBEHEBUNG 50

GARANTIEBEDINGUNGEN.....51

INFORMATIONEN ZUR BESSEREN REPRODUZIERBARKEIT VON TESTS:.....52

TECHNISCHE DATEN

INSTALLATION

- Der Hauseigentümer trägt die Verantwortung dafür, dass die Installation und Montage in Übereinstimmung mit den nationalen, europäischen und örtlichen Bauvorschriften sowie den in dieser Montage- und Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen erfolgt
- Die Installation einer neuen Feuerstelle muss den örtlichen Behörden mitgeteilt werden. Außerdem besteht die Verpflichtung, die Installation von einem örtlichen Schornsteinfeger untersuchen und genehmigen zu lassen
- Um die optimale Funktion und Sicherheit der Installation sicher zu stellen, empfehlen wir die Ausführung der Installation durch einen professionellen Monteur. Unser Jøtul-Fachhändler kann Ihnen einen Monteur in Ihrer Nähe empfehlen. Informationen über unsere Scan Fachhändler erhalten Sie unter www.jotul.de

SICHERHEIT

Alle vom Händler, Installateur oder Benutzer am Produkt vorgenommenen Änderungen können dazu führen, dass das Produkt und die Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen funktionieren. Gleiches gilt für die Montage von Zubehör bzw. Zusatzausstattungen, die nicht von Jøtul AS geliefert wurden. Funktionsstörungen können auch auftreten, wenn für den Betrieb und die Sicherheit des Ofens erforderliche Teile demontiert oder entfernt werden.

Der Kaminofen wird in Übereinstimmung mit der Typenzulassung des Produkts hergestellt, in der die Montage- und Bedienungsanleitung des Produkts enthalten ist. Lesen Sie die allgemeine Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sind für die Mehrfachbelegung geeignet.

Die Leistungserklärung finden Sie auf www.jotul.de

TECHNISCHE DATEN

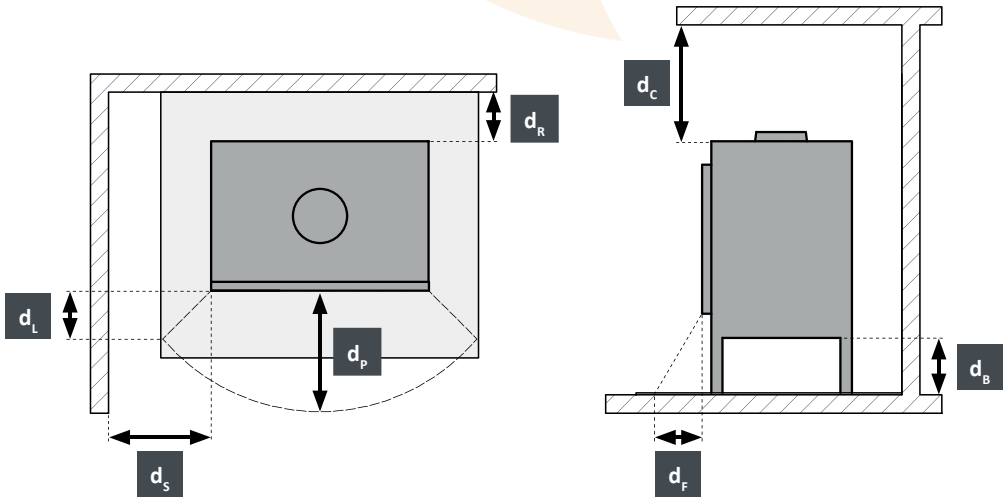
Getestet gemäß EN 16510			
	Klassifizierung des Geräts	Type BF	
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5,0	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	76	%
η_s	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung	66	%
EEI	Energieeffizienz-Index	100	
	Energieeffizienz-Klasse	A	
	Brennstoff	Holz*	
	Max. Holzlänge	300***	mm
	Brennstoffverbrauch	1.8	kg/h
	Befeuerungsmenge	1.34	kg
	Befeuerungsmenge, Max.	2.0	kg
CO_{nom}	CO emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	0.055	%
		687	mg/Nm³
NO_{xnom}	NO_x Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	99	mg/Nm³
OGC_{nom}	OGC Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	38	mg/Nm³
PM_{nom}	Staub Emission bei 13% O_2 bei Nennwärmeleistung	30	mg/Nm³
p_{nom}	Unterdruck bei Nennwärmeleistung	11	Pa
	Empfohlener Unterdruck im Anschlußstutzen	18-20	Pa
	Verbrennungsluftbedarf	17,5	m³/h
T_{snom}	Schornsteintemperatur bei Nennwärmeleistung	353	°C
T class	Schornsteinbezeichnung	T400 G	
$Ø_{f.g\ nom}$	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6.2	g/sec
V_h	Statischer Luftverlust		m³/h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Prüfdruck von 5 Pa (1013 mbar, 27 °C)	2,3	Nm³/h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Prüfdruck von 10 Pa (1013 mbar, 27 °C)	3,6	Nm³/h
	Leckage vor der Prüfung bei einem Prüfdruck von 15 Pa (1013 mbar, 27 °C)	5,0	Nm³/h
CON/INT	Dauerbetrieb (CON)/Intervallbetrieb (INT)	INT**	
	Brandschutzklasse	A1	
E, f	Versorgungsspannung, Frequenz	5	V

* Verwenden Sie nur empfohlene Brennstoffe – Bezeichnung I.
** Holzlänge: Max. 35 cm ver. cal.
*** Als periodischer Betrieb wird hier der normale Gebrauch eines Kaminofens bezeichnet, d.h. legen Sie mehr Brennstoff nach, wenn das Feuer bis auf die Glut abgebrannt ist.

TECHNISCHE DATEN

Grundlegende technische Daten F 171 / F 174 / F 176			
	Material	Edelstahl Gusseisen Keramischer Stein/ Vermiculite Glas	
	Oberflächenbehandlung	Senotherm	
	Rauchabzug	Oben / hinten	
d_{out}	Anschlußstutzen (für Rauchrohr außen) Innendurchmesser	150	mm
	Frischluftstutzen-Außendurchmesser	100	mm
L	Hauptabmessungen (Tiefe)	407	mm
H	Hauptabmessungen (Höche)	1000/1400/1600	mm
W	Hauptabmessungen (Breite)	506	mm
m	Gewicht - Scan 67 1000 mm/1300 mm/1600 mm	148 / 169 / 182,7	kg
m_{chim}	Maximale Belastung eines Schornsteins, die der Ofen tragen darf	ca. 120	kg

Mindestabstände zu brennbaren Materialien (isoliertes Rauchrohr)			
d_R	Rückwand	100/50	mm
d_S	Seitenwände	550	mm
d_C	Decke	750	mm
d_P	Strahlungsbereich	1000	mm
d_F	Strahlungsbereich zum Boden	0	mm
d_L	Seitliche Strahlung	0	mm
d_B	Boden ohne Füße	0	mm
d_{non}	Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	50	mm
	Ecke	100	mm
	Der Code für das isolierte Rauchrohr	T400-N1-D-Vm-L50050-G100	



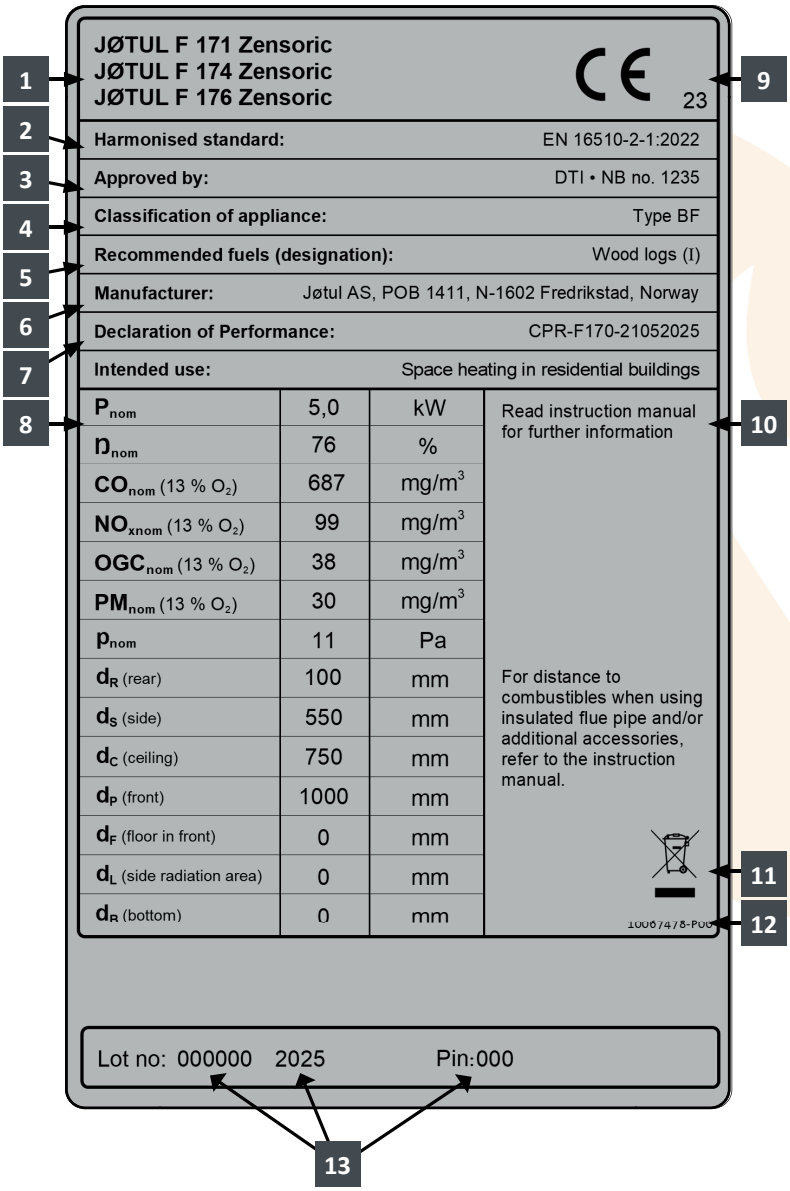
TYPENSCHILD

Alle Jøtul Kaminöfen sind mit einem Typenschild ausgestattet, das die Überprüfungsstandards sowie den Abstand zu brennbaren Materialien angibt.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kaminofens.

Geben Sie beim Kontakt mit Ihrem Händler oder Jøtul stets die Seriennummer an.

Typenschild



TYPENSCHILD ERKLÄRUNG

1 Typ und/oder Modellnummer oder Bezeichnung

2 Gültige Normen

3 Name prüfstätte / Zertifizierungsnummer

4 Produktklassifizierung

5 Empfohlene Brennstoffe

6 Herstellername oder eingetragene Marke

7 DOP Dokumentnummer

8 Wertetabelle:

- P_{nom} - Nennwärmeleistung
- N_{nom} - Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung
- CO_{nom} - CO Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung
- NO_{xnom} - NO_x Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung
- OGC_{nom} - OGC Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung
- PM_{nom} - Staub Emission bei 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung
- p_{nom} - Unterdruck bei Nennwärmeleistung

Mindestabstände zu brennbaren Materialien:

- d_R - Rückwand
- d_S - Seitenwände
- d_C - Decke
- d_P - Strahlungsbereich
- d_F - Strahlungsbereich zum Boden
- d_L - Seitliche Strahlung
- d_B - Boden (ohne Füße)

9 CE-Kennzeichnung - Jahr der Produktzertifizierung

10 Produktspezifikation

11 Elektro- und Elektronikaltgeräte

12 Typenschildnummer

13 Produktregistriernummer

SICHERHEIT

Hinweis: Um eine maximale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Jøtul, seine Kaminöfen von ausgebildetem Fachpersonal installieren zu lassen. (Siehe www.jotul.com für eine vollständige Händlerliste.)

Jegliche Veränderungen am Produkt, die durch einen Händler, Installateur oder Kunden vorgenommen werden, können dazu führen, dass das Produkt oder seine Sicherheitsfunktionen nicht wie vorgesehen arbeiten. Dasselbe gilt für die Installation von Zubehör oder Zusatzausstattung, die nicht von Jøtul geliefert wird. Dies kann ebenfalls gelten, wenn wichtige Komponenten für Funktionsweise und Sicherheit demontiert oder entfernt wurden.

In allen genannten Fällen haftet der Hersteller nicht für das Produkt und sämtliche Garantieansprüche erlöschen.

BRANDSCHUTZMAßNAHMEN.

Jede Nutzung des Kaminofens stellt eine potenzielle Gefahrensituation dar. Daher müssen die folgenden Vorgaben befolgt werden:

Die minimalen Sicherheitsabstände für Kamininstallation und -nutzung werden in den Abbildungen auf den folgenden Seiten erläutert.

- Stellen Sie sicher, dass sich Möbel und andere brennbare Materialien nicht zu dicht am Kaminofen befinden. Brennbare Materialien müssen mindestens 1100 m von der Kaminöffnung entfernt sein.
- Lassen Sie das Feuer vollständig herunterbrennen. Löschen Sie niemals Flammen mit Wasser.
- Ein entzündeter Kaminofen ist heiß und kann bei Berührung Verletzungen hervorrufen.
- Entfernen Sie nur dann Asche, wenn der Kaminofen abgekühlt ist. Asche kann heiße Glut enthalten und sollte daher in einen nicht brennbaren Behälter gefüllt werden.
- Asche ist im Außenbereich aufzubewahren oder an einem Ort zu entleeren, an dem sie keine potenzielle Feuergefahr darstellt.

Bei einem Schornsteinbrand:

- Schließen sie alle Öffnungen und Ventile.
- Halten Sie die Tür zum Feuerraum geschlossen.
- Rufen Sie die Feuerwehr.
- Stellen Sie sicher, dass Kaminofen und Schornstein von Fachpersonal geprüft und freigegeben wurden, bevor Sie den Kaminofen nach einem Brand wieder in Betrieb nehmen.

HANDSCHUH

Benutzen Sie beim Umgang mit dem heißen Produkt Schutzhandschuhe.

BODEN

Fundamente

Stellen Sie sicher, dass sich das Fundament für den Kaminofen eignet. Das Gewicht geht aus Abschnitt **„Technische Daten“** hervor. Es wird empfohlen, schwimmend verlegte Böden, die nicht mit dem Fundament verbunden sind, unter der Installation zu entfernen.

Anforderungen an den Schutz brennbarer Böden unter dem Kamin

Das Produkt verfügt über einen integrierten Bodenschutz und kann daher direkt auf einen brennbaren Boden gestellt werden.

Alle Bodenplatten müssen den nationalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
Wenden Sie sich bezüglich Einschränkungen und Installationsanforderungen an Ihre örtliche Baubehörde.

Die Funktion einer Bodenplatte besteht darin, den Boden und das brennbare Material vor möglicher Glut zu schützen. Jøtul empfiehlt, Bodenbeläge aus brennbarem Material wie Linoleum, Teppiche usw. unter der Diele zu entfernen.

Anforderungen an den Schutz brennbarer Böden vor der Feuerstelle

Die vordere Bodenplatte muss den nationalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
Wenden Sie sich bezüglich Einschränkungen und Installationsanforderungen an Ihre örtliche Baubehörde.

Norwegen: Mindestens 300 mm vor der Tür. Die Plattenbreite muss mindestens der Türbreite entsprechen.

WÄNDE

- Stellen Sie das Produkt so auf, dass Kaminofen, Rauchgasrohr und Schornsteindurchlass gereinigt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass sich Möbel und andere brennbare Materialien nicht zu dicht am Kaminofen befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass Möbel u.a. Haushaltsgegenstände nicht zu nahe am Kaminofen stehen, damit sie nicht austrocknen.

Abstand zu Wänden aus brennbarem Material – siehe Abbildungen auf den folgenden Seiten.
Die Abstände beziehen sich auf ein ummanteltes/halbisoliertes Rauchgasrohr.

Der Kaminofen kann mit einem nicht isolierten Rauchgasrohr installiert werden. In diesem Fall muss das Rauchgasrohr mit einer CE-Kennzeichnung versehen sein, und der angegebene Abstand des Rohrs zu brennbaren Materialien muss berücksichtigt werden.

Brennbare Wand mit Schutz durch Brandschutzwand

Abstand brennbaren Wänden mit Schutz durch eine Brandschutzwand – siehe Abbildungen auf den folgenden Seiten.

Anforderungen für Brandschutzwände

Die Brandschutzwand muss mindestens 110 mm stark sein und aus Ziegeln, Beton oder Leichtbeton bestehen. Andere Materials und Strukturen mit ausreichender Dokumentation können ebenfalls genutzt werden, z.B. eine Jøtul-Brandschutzwand mit einer Stärke von 50 mm.

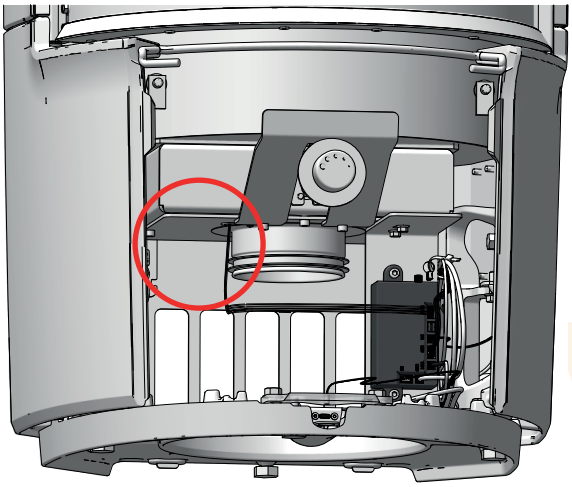
Nicht brennbare Materialien sind Materialien, die nicht brennen können, z. B. Ziegel, Fliesen, Beton, Mineralwolle, verschiedene Silikatplatten, etc. Bedenken Sie, dass ein geringer Abstand zu nicht brennbaren Wänden zum Austrocknen und Verfärben von Anstrichen sowie zur Bildung von Rissen führen kann.

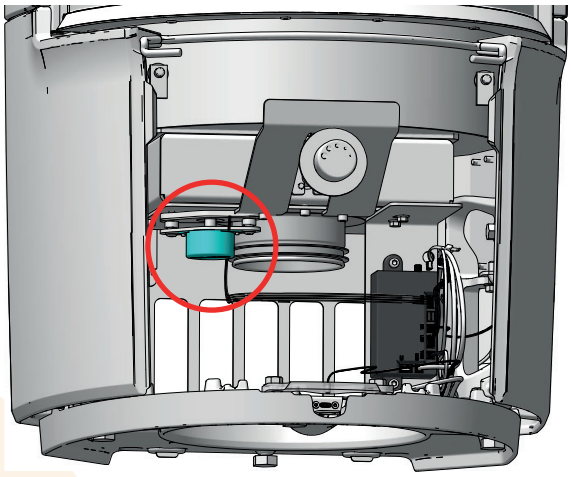
DECKEN

Zwischen dem Kaminofen und einer Decke aus brennbarem Material über dem Kaminofen muss ein Mindestabstand von **750 mm** eingehalten werden.

KOMPATIBILITÄT MIT AUSGEWOGENEM SCHORNSTEINZUG

Unten sehen Sie 2 verschiedene Versionen des Produkts. Stellen Sie fest, ob der Motor sichtbar ist oder nicht. Wenn der Motor sichtbar ist, ist das Produkt mit einem Schornstein mit ausgeglichenem Luftzug kompatibel. Wenn Sie den Motor nicht sehen können, ist er nicht für einen ausgeglichenen Schornsteinzug geeignet.

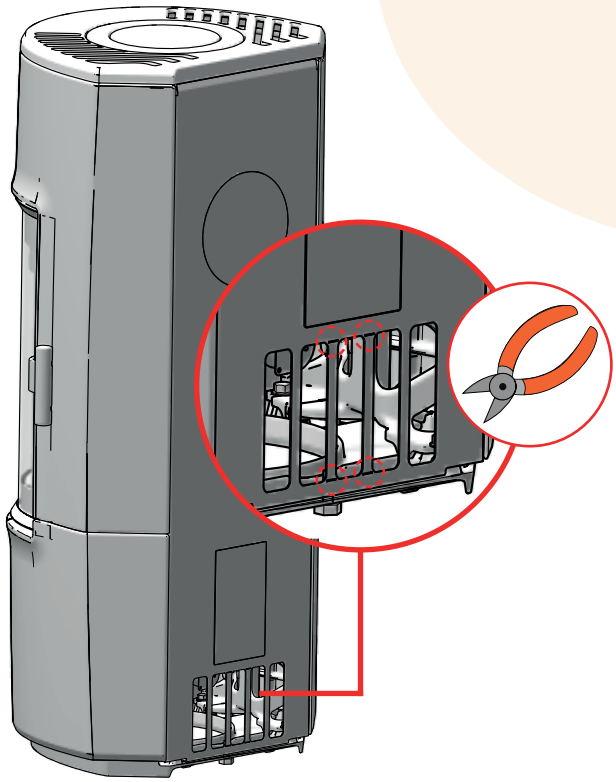




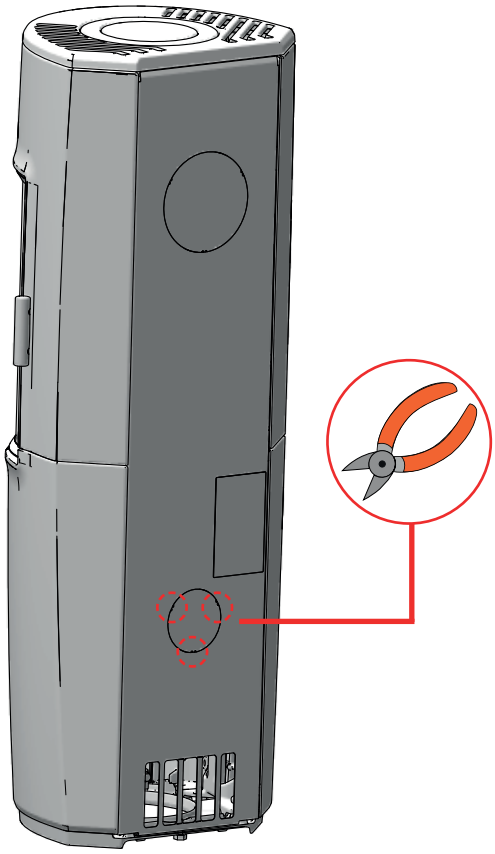
EINLASS FÜR BELÜFTETES ROHR

Verwenden Sie beim Einbau eines belüfteten Rohrs den richtigen Einlass.

F 171 Zensoric



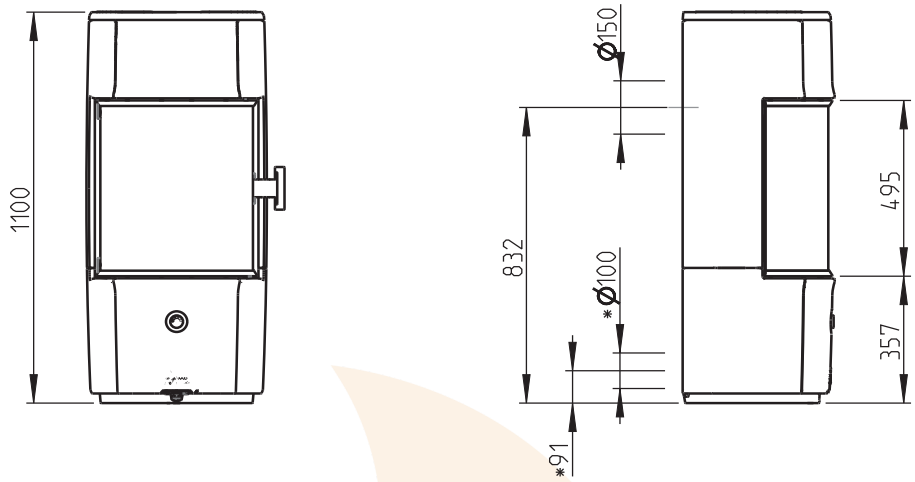
F 174, F 176 Zensoric

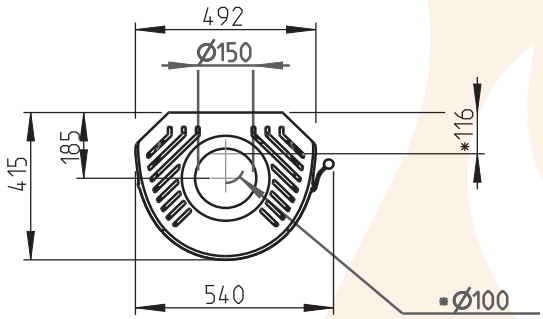


ZIELSKIZZE

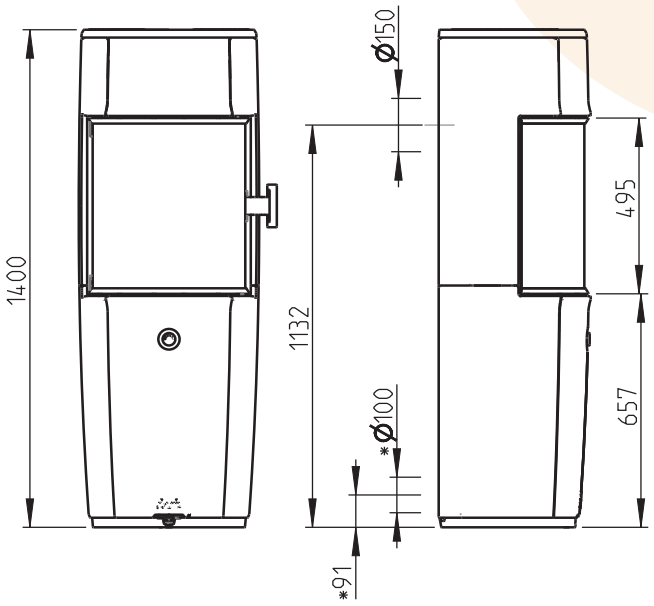
ABMESSUNGEN

Jøtul F 171 Zensoric

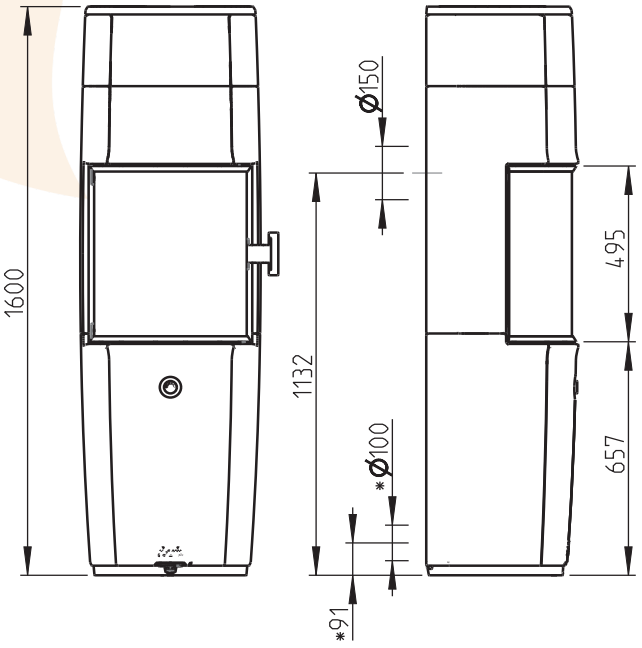




Jøtul F 174 Zensoric



Jøtul F 176 Zensoric



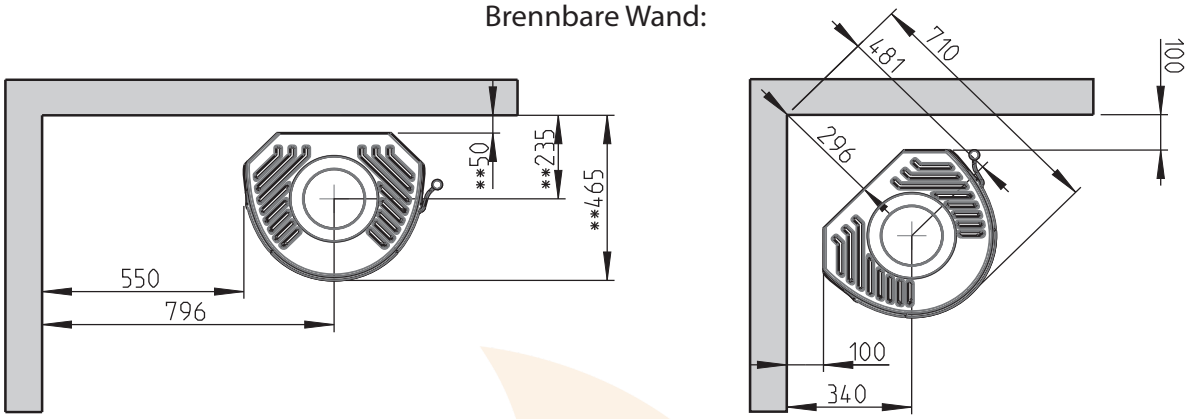
*Außenluftanschluss Ø100 mm

900371-P03

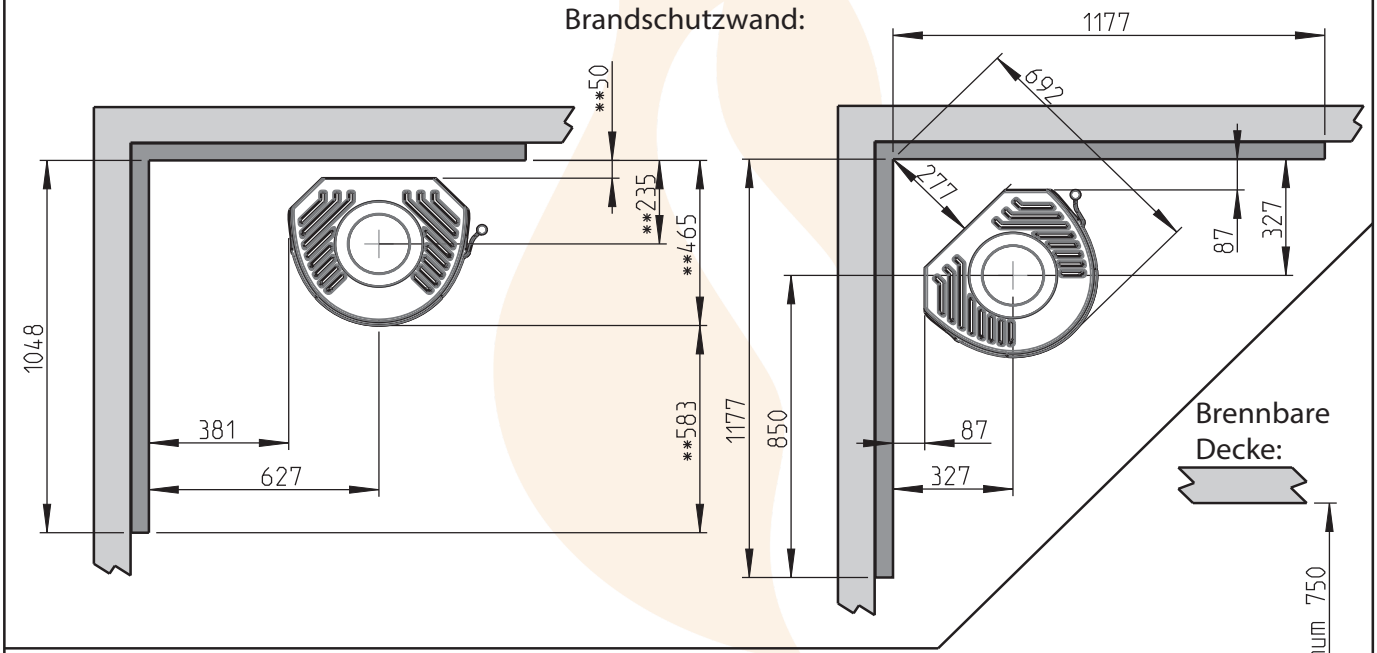
MINDESTABSTÄNDE

Aufstellbedingungen (Mindestabstände) für:
Jøtul F 171 Zensoric, Jøtul F 174 Zensoric og Jøtul F 176 Zensoric

Brennbare Wand:



Brandschutzwand:



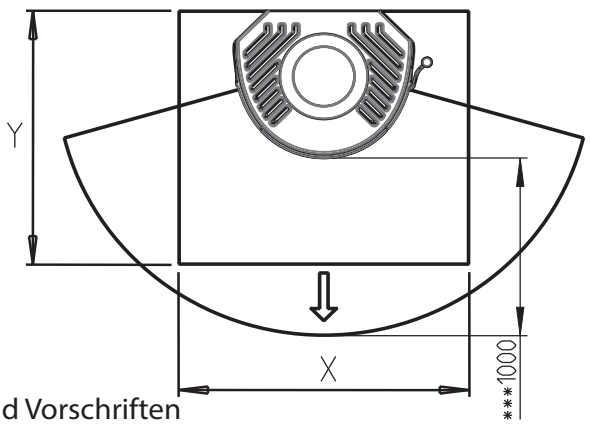
**Mit teilisoliertem Rauchrohr bis zur Oberseite des Ofens. Die Sicherheitsabstände für Schornstein und Rauchrohr müssen eingehalten werden!

Brennbare Wand:

Brandschutzwand:

Z. B.: 50 mm Jøtul Firewall.
110 mm feuerfeste Ziegel oder Material mit ähnlicher Feuerfestigkeit und Isoliereigenschaften.

Bodenplatte



X/Y: Gemäß nationalen Gesetzen und Vorschriften
***Mindestabstand zu Möbeln/brennbaren Materialien

900371-P03

INSTALLATION

MONTAGEWERKZEUGE

- Wasserwaage
- Zange
- Brecheisen
- Steckschlüssel 8 mm, 10 mm und 13 mm
- Inbusschlüssel 2,5 mm, 4 mm und 5 mm

EINZELTEILE

- Handschuh
- Dichtung für Rauchrohr
- Ring für obere Abdeckung
- USB-C-Ladekabel für Zensoric-Steuerung
- Stahlbürste
- Rauchrohranschluss
- Dekorativer Deckel für obere Platte
- 2 Schrauben M5x10 mm für Ring
- Kit-Ordner

ZUSATZAUSSTATTUNG

- Wärmespeichersteine (10062576)
- Aussenluftanschluss Ø100mm (51012164)
- Grosse Vorlegeplatte aus Glas (50063549)
  Nicht für 45°-Eck- und Firewall-Installationen mit Mindestabständen zur Wand.

RECYCLING VON VERPACKUNG

Ihr Kaminofen wird mit der folgenden Verpackung geliefert:

- Eine Holzpalette kann zersägt und im Kamin verbrannt werden.
- Verpackungskarton ist auf einem Recyclinghof zu entsorgen.
- Kunststoffbeutel sind auf einem Recyclinghof zu entsorgen.
- Metallband wird zum Metallrecycling geliefert.

RECYCLING DES KAMINOFENS

Der Kaminofen besteht aus folgenden Materialien:

- Metall ist auf einem Recyclinghof zu entsorgen.
- Glas ist als Sondermüll zu entsorgen. Das im Kaminofen verbaute Glas darf nicht im normalen Glasmüll entsorgt werden.
- Brennplatten aus Vermiculit können als normaler Bauschutt sortiert werden.

- Batterien müssen dem Recycling zugeführt werden.
- Elektronische Bauteile müssen im Elektroschrott entsorgt werden.



RAUMANFORDERUNGEN

Der Ofen muss in einem gut belüfteten Raum installiert werden. Eine gute Belüftung ist entscheidend für den effizienten Betrieb des Ofens.

Wir empfehlen, Rauchmelder im Haus zu installieren.

Die im Handbuch angegebenen Abstände gelten nur, wenn die maximale Holzmenge eingehalten wird. Sie garantieren nur den Brandschutz.

Es kann nicht garantiert werden, dass die vorhandenen Baumaterialien den Temperaturen ohne sichtbare Veränderungen standhalten.

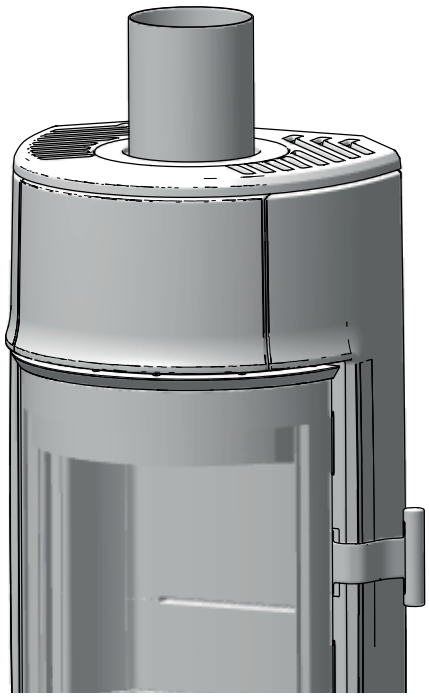
- Es muss sichergestellt sein, dass die Bauvorschriften und alle lokalen Gesetze bei der Installation eingehalten werden.

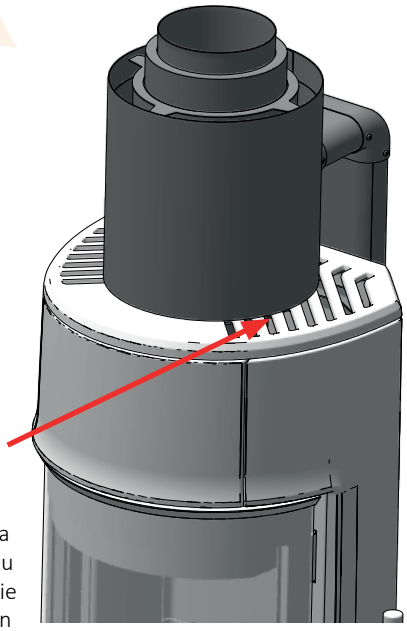
SCHORNSTEIN UND RAUCHGASROHR

- Der Kaminofen kann mit einem Schornstein und einem Rauchgasrohr verbunden werden, die für Festbrennstofffeuerstellen mit Rauchgastemperaturen gemäß Abschnitt **„Technische Daten“** zugelassen sind. Bei Vorhandensein eines Stahlschornsteins muss dieser mit T 400 und G für die Rußbrandprüfung gekennzeichnet sein.
- Wir empfehlen einen Schornstein mit einem Durchmesser von Ø148 mm Rauchrohr – 172 cm^2.
- Es können mehrere Festbrennstofföfen an dasselbe Schornsteinsystem angeschlossen werden, wenn ein entsprechender Querschnitt vorliegt.
- Der angegebene Abstand zu brennbaren Materialien gilt für diesen Kaminofen.
- Verwenden Sie ein CE-geprüftes Rauchgasrohr und/oder einen Schornstein aus Stahl.
- Berücksichtigen Sie ebenfalls den Abstand zwischen Rauchgasrohr und brennbaren Materialien.
- Der Schornstein muss gemäß den Installationsanweisungen des Schornsteinlieferanten angebracht werden.
- Bevor ein Loch im Schornstein angebracht wird, sollte der Kaminofen testweise montiert werden, damit eine korrekte Kennzeichnung des Kaminofens und des Schornsteinlochs erfolgen kann. Siehe „**Maßzeichnungen und Montageabstände“** für die Mindestabmessungen für Ihren Kaminofen.
- Verwenden Sie ein Rauchgasrohr mit Reinigungsklappe, um ein Fegen zu ermöglichen.
- Zahlreiche Bögen im Rauchgasrohr (und große Radien in den Rohren) können den Zug im Schornstein beeinträchtigen. Das gleiche Problem kann bei großen horizontalen Längen auftreten. Hinweis: Es ist überaus wichtig, dass die Anschlüsse eine gewisse Flexibilität aufweisen. Dadurch werden Bewegungen in der Installation ausgeglichen, die ansonsten zu Rissbildungen führen.
- Für den empfohlenen Schornsteinzug siehe **„Technische Daten“**. Für die Abmessungen des Abgasrohrs siehe **„Technische Daten“**.
- Bei Verwendung eines teilisolierten Rauchrohrs (Starterabschnitt) muss das Teil mindestens der Klasse T 400-N1-D-Vm-L50050-G100 entsprechen. Die Installationsanforderungen finden Sie in der Zeichnung.
- Die Funktion des Schornsteins und des Rauchrohrs in Bezug auf Sicherheitsabstände muss erfüllt sein. Der Schornstein muss gemäß EN 13384-2:2015+A1:2019 entsprechend der jeweiligen Einbausituation nachgewiesen werden.

Hinweis: Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 4 m. Bei einem zu starken Zug kann ein Dämpfer für das Rauchgasrohr installiert und zur Zugminderung eingesetzt werden.

Beim Einbau eines Dämpfers für das Rauchgasrohr muss dieser so beschaffen sein, dass er das Rauchgasrohr nicht vollständig verschließt. Der Dämpfer muss leicht zu bedienen sein und eine freie Öffnung von mindestens 20 cm2 bzw. 3 % des Querschnitts des Rauchgasrohrs haben, wenn dieser größer ist. Die Stellung des Dämpfers muss beim Betrieb des Ofens sichtbar sein. Ist eine Zugbegrenzung eingebaut, entfällt die Anforderung an den freien Querschnitt, allerdings muss das Gerät zur Reinigung leicht zugänglich sein.





F 170 Zensoric kann nicht mit einem Rohr grösser als Ø220 ausgestattet werden, da der Rohrdurchmesser zu groß ist und das Rohr die Luftlöcher in der oberen Platte verdeckt.

FRISCHLUFTEINLASS

In gut isolierten Häusern muss die im Verbrennungsprozess verbrauchte Luft ersetzt werden. Dies ist besonders bei Häusern mit mechanischer Lüftung wichtig. Es gibt unterschiedliche Verfahren zur Sicherstellung, dass ein Luftaustausch stattfindet. Am wichtigsten ist es, darauf zu achten, dass die Luftversorgung des Raums, in dem sich der Kaminofen befindet, gewährleistet wird. Die externe Luftversorgung in der Wand muss sich so nah wie möglich am Kaminofen befinden und bei Nichtgebrauch des Kaminofens verschließbar sein.

Beim Anschluss eines Frischlufteinlasses müssen die nationalen und örtlichen Bauvorschriften befolgt werden.

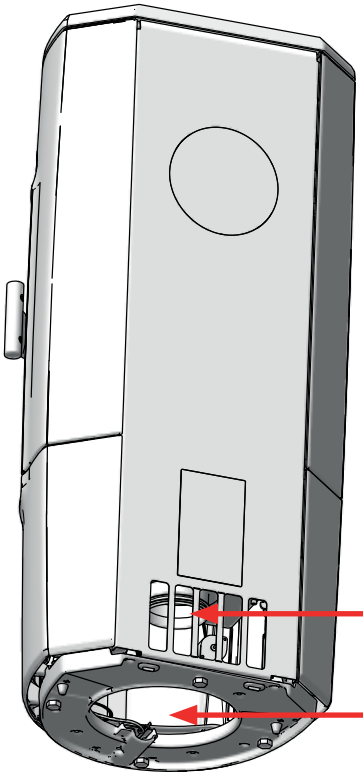
EXTERNES VERBRENNUNGSLUFTSYSTEM

Das geschlossene Verbrennungssystem des Ofens sollte verwendet werden, wenn Sie in neu gebauten, luftdichten Häusern wohnen.
Die externe Verbrennungsluft wird in diesem Fall über ein Zuluftrohr durch die Wand oder den Boden dem Ofen zugeführt.

Es wird empfohlen, ein Ventil in das Zuluftrohr einzubauen, um Kondensation im Ofen und im Rohrsystem zu vermeiden, wenn der Ofen nicht in Betrieb ist. Es kann auch von Vorteil sein, das Zuluftrohr zu isolieren.

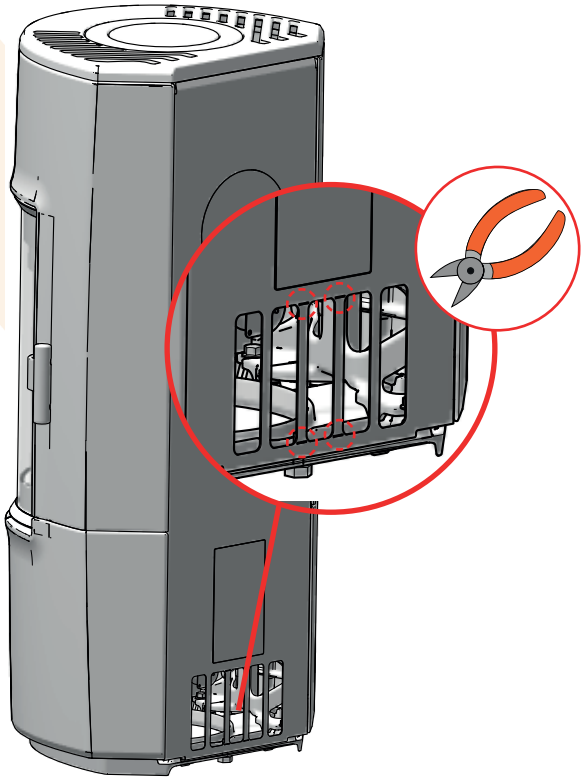
Mindest-Ø100 mm Zuluftrohr, maximale Länge 6 Meter mit maximal einem Gelenk. Glatte Stahlrohre sind am besten geeignet.

HINWEIS: Wenn der Ofen mit einer Frischluftzufuhr oder einem geschlossenen Verbrennungssystem ausgestattet ist, muss das Zuluftrohr offen sein, wenn der Ofen in Betrieb ist!



Externe Luftversorgung durch die Wand

Externe Luftversorgung durch den Boden



Die Abdeckplatte auf der Rückseite des Kaminofens bzw. die Abdeckplatte unten am Holzlagerfach abnehmen

VORHANDENER SCHORNSTEIN / SCHORNSTEIN AUS FERTIGTEILEN

Wenn Sie Ihren Kaminofen an einen vorhandenen Schornstein anschließen möchten, ist es sinnvoll, einen autorisierten Jøtul Händler oder örtlichen Schornsteinfeger um Rat zu fragen. Diese Fachleute werden Ihnen auch sagen, ob Ihr Schornstein renovierungsbedürftig ist.

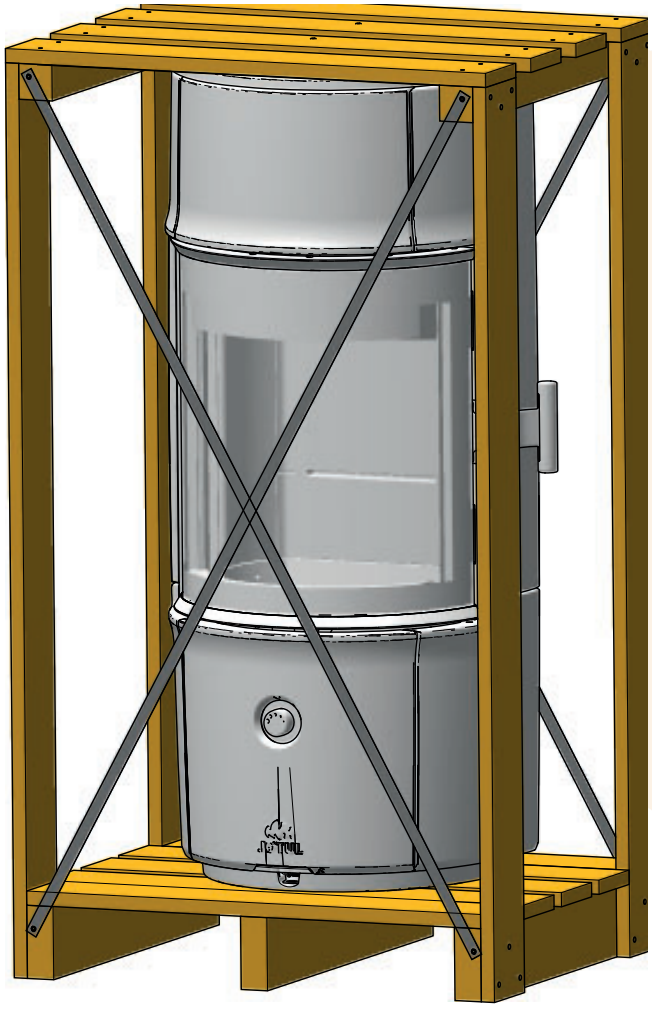
Befolgen Sie beim Anschluss an einen Schornstein aus Fertigteilen die Anschlusshinweise des Herstellers für den
- jeweiligen Schornsteintyp.

ANSCHLUSS ZWISCHEN KAMINOFEN UND STAHLSCHORNSTEIN

Ihr Jøtul Händler oder Ihr örtlicher Schornsteinfeger können Sie auch bei der Auswahl von Marke und Typ eines Stahlschornsteins beraten. Dies stellt sicher, dass Ihr Schornstein zu Ihrem Kaminofen passt.

VOR DER INSTALLATION

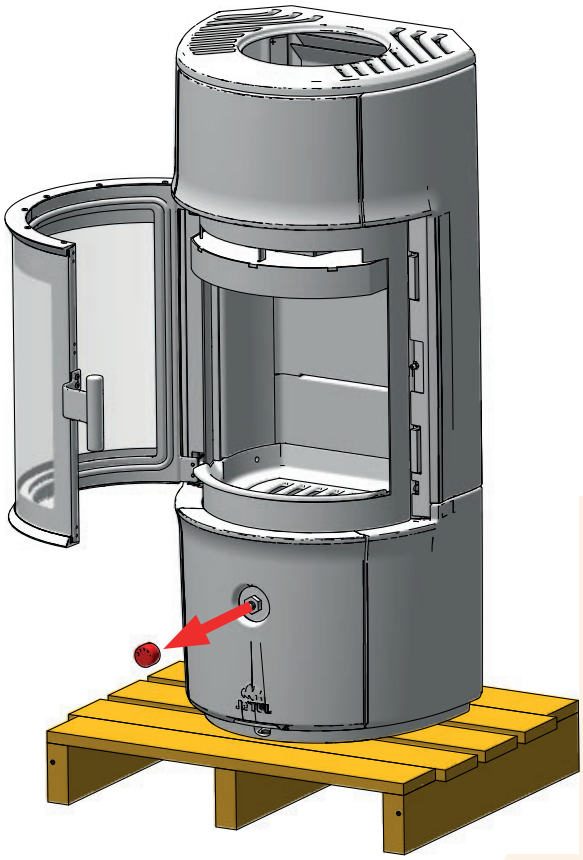
- Überprüfen Sie den Kamin vor der Montage sorgfältig auf Schäden
- Das Produkt ist schwer! Lassen Sie sich beim Ausrichten und Einbauen helfen. Wir empfehlen die Verwendung einer Hebevorrichtung.
- Vergewissern Sie sich, dass Möbel u.a. Haushaltsgegenstände nicht zu nahe am Kaminofen stehen, damit sie nicht austrocknen.





VOR DER INSTALLATION

1

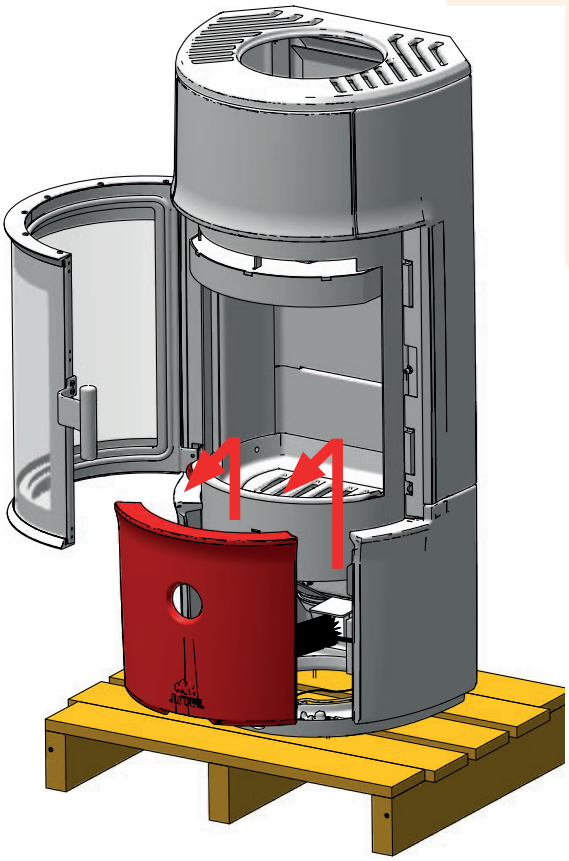


2

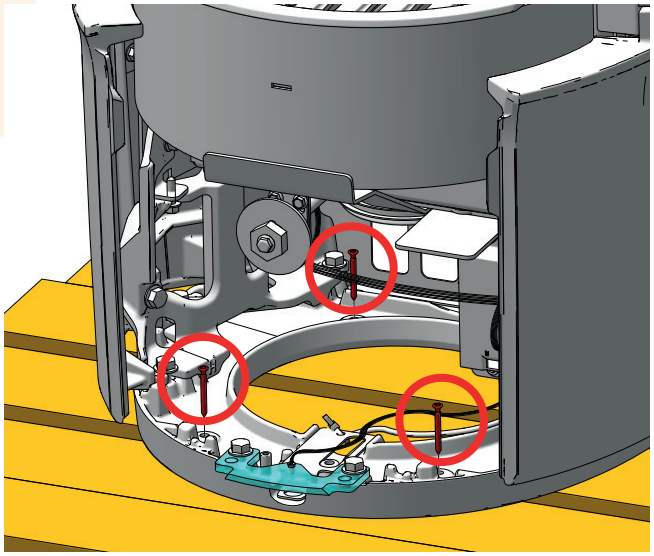
TIPP: Platzieren Sie den Knauf neben der Tür, um die Tür offen zu halten.



3



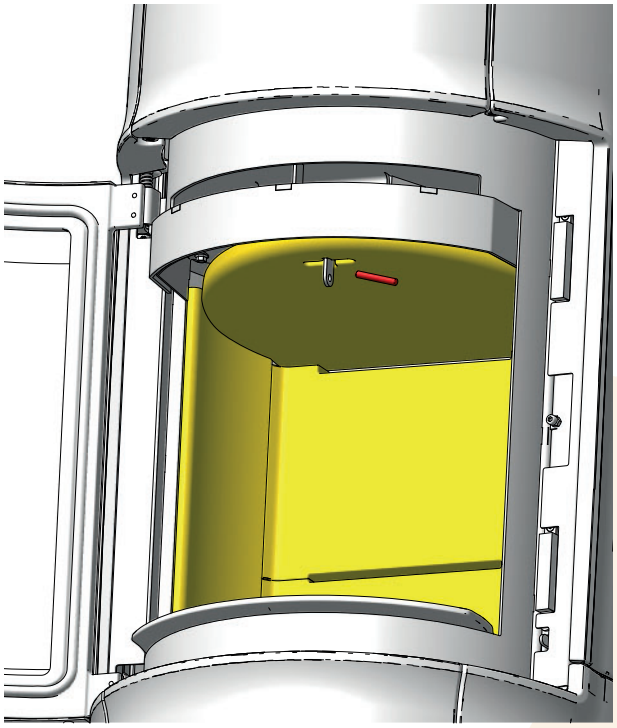
4



ENTFERNEN DES TRANSPORTSCHUTZES

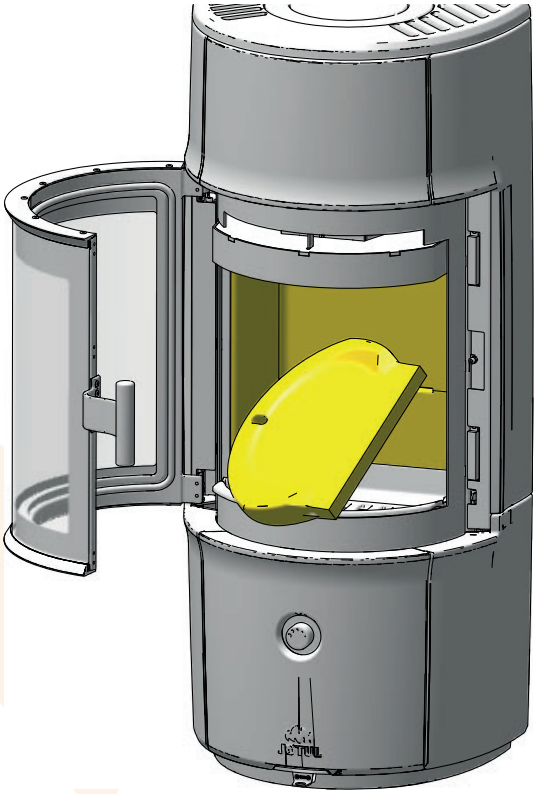
1

Heben Sie die untere Prallplatte an und entfernen Sie den Transport Schutz und den Stift



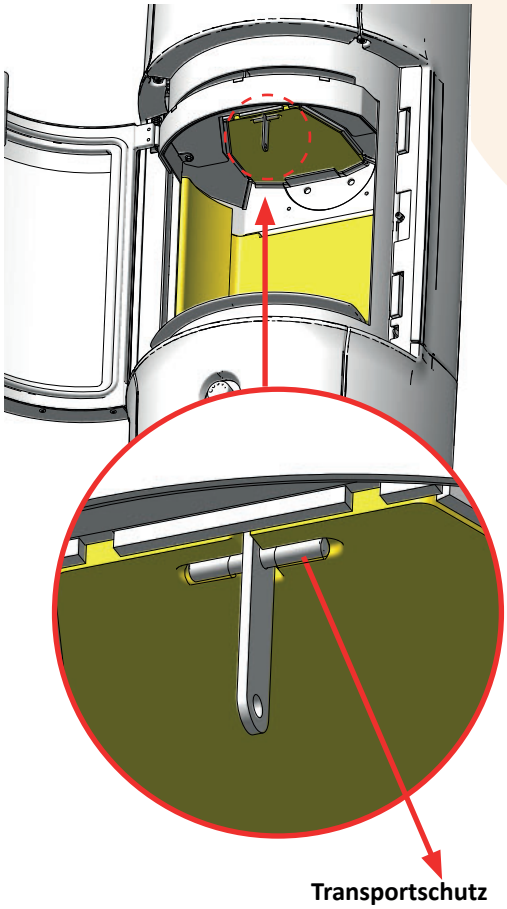
2

Drehen Sie das Führungsblech um 90° und senken Sie es durch die Brennkammer ab



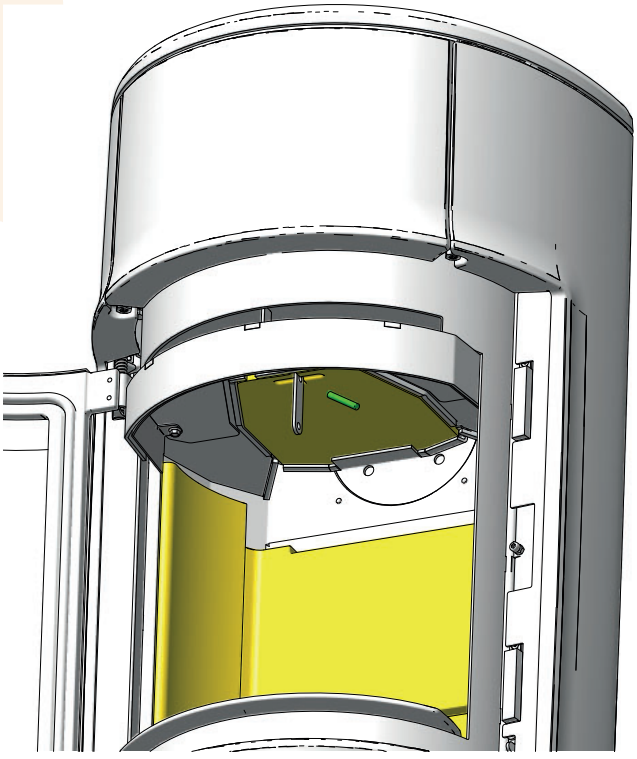
3

Heben Sie die obere Prallplatte an und entfernen Sie den Schutz



4

Montieren Sie die obere Prallplatte wieder mit dem beiliegenden Stift und montieren Sie anschließend die untere Prallplatte



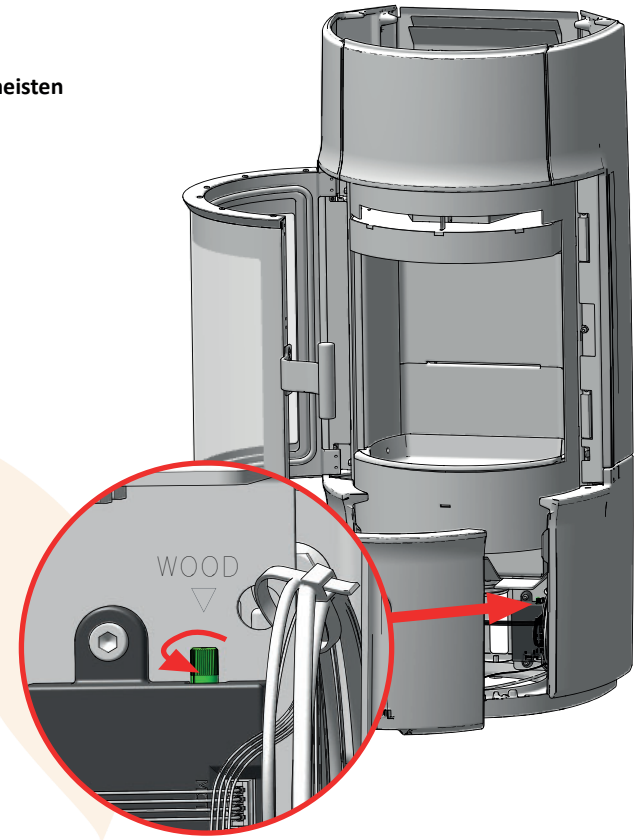
SETTING OF ELECTRONIC AIR CONTROL

Die elektronische Luftsteuerung beim Jøtul F 170 Zensoric läuft in 3 Stufen:
Stufe 1 - Geeignet für Weichholz, z.B. Tanne, Kiefer, Pappel, Weide
Stufe 2 - Geeignet für Misch-Harthölzer, z.B. Birke, Ahorn oder gemischtes Hartholz
Stufe 3 - Geeignet für Hartholz, z.B. Buche, Esche, Eiche

Der Ofen wird auf Stufe 2 eingestellt geliefert - was den Bedürfnissen der meisten Verbraucher entspricht.

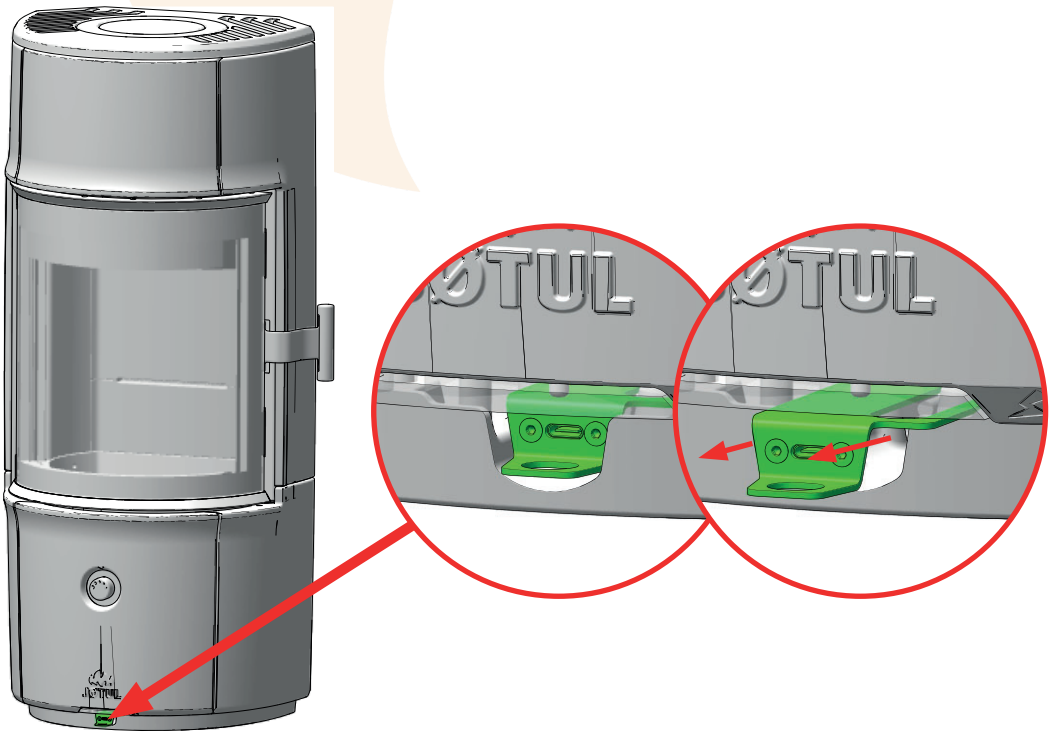
Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, drehen Sie den Luftregler:

Stufe 1 - Gegen den Uhrzeigersinn drehen - 1 weisses Blinken
Stufe 2 - Auf mittlere Position stellen - 2 weisses Blinken
Stufe 3 - Im Uhrzeigersinn drehen - 3 weisses Blinkenk

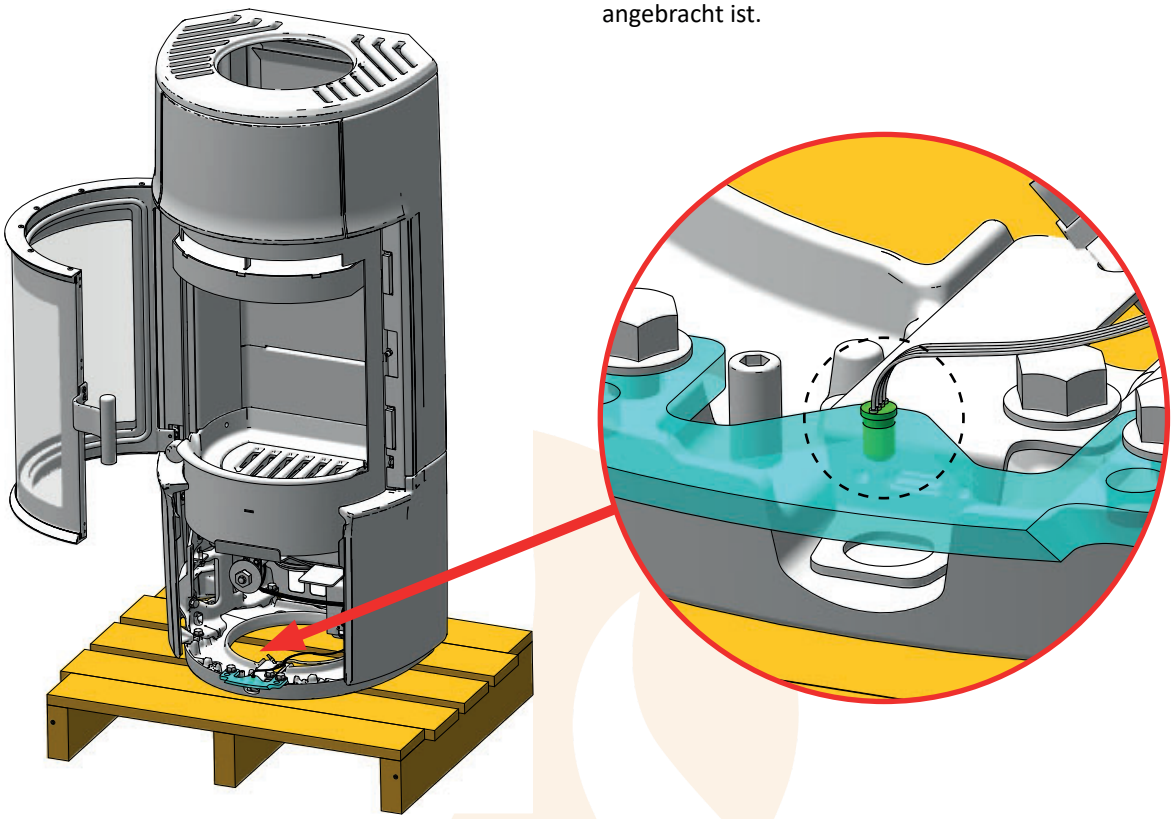


AUFLADEN DER ELEKTRONISCHEN LUFTSTEUERUNG

Vor dem Befeuern des Kaminofens muss die elektronische Luftsteuerung - Zensoric aufgeladen werden, indem das mitgelieferte USB-C-Ladestecker unten an der Seite des Ofens und das 5-V-Netzteil in die Steckdose gesteckt werden.

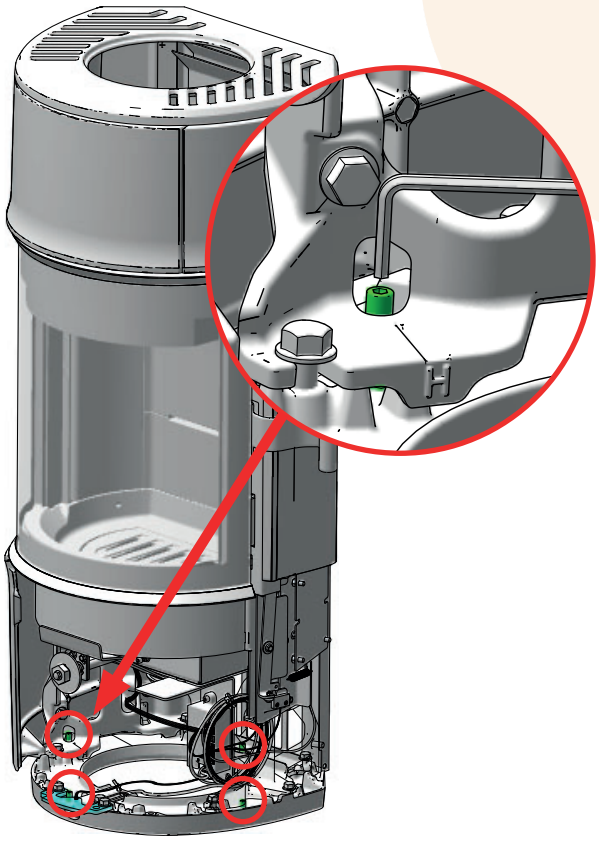


VOR DER INSTALLATION



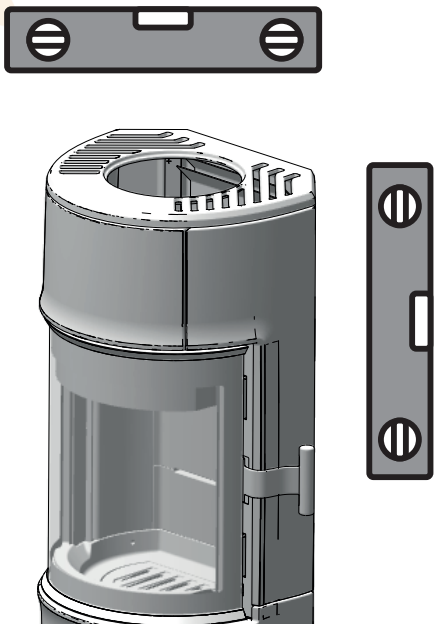
Stellen Sie sicher, dass die Diode wie unten gezeigt angebracht ist.

HÖHENEINSTELLUNG DES KAMINOFENS

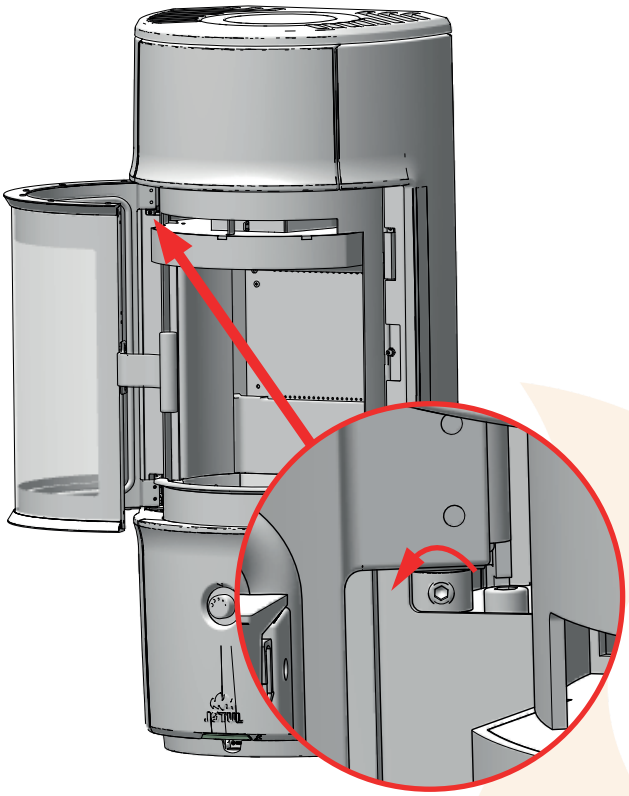


Jøtul F 170 Zensoric ist mit vier Einstellschrauben für Holzöfen ausgestattet. Die Einstellschrauben dienen zur Nivellierung des Ofens.

HINWEIS: Es ist sehr wichtig, dass der Holzofen waagerecht steht, damit die Tür optimal funktionieren kann. Der Kaminofen kann nach dem Aufstellen nicht mehr verstellt werden!



SELBSTSCHLIESSENDE TÜR



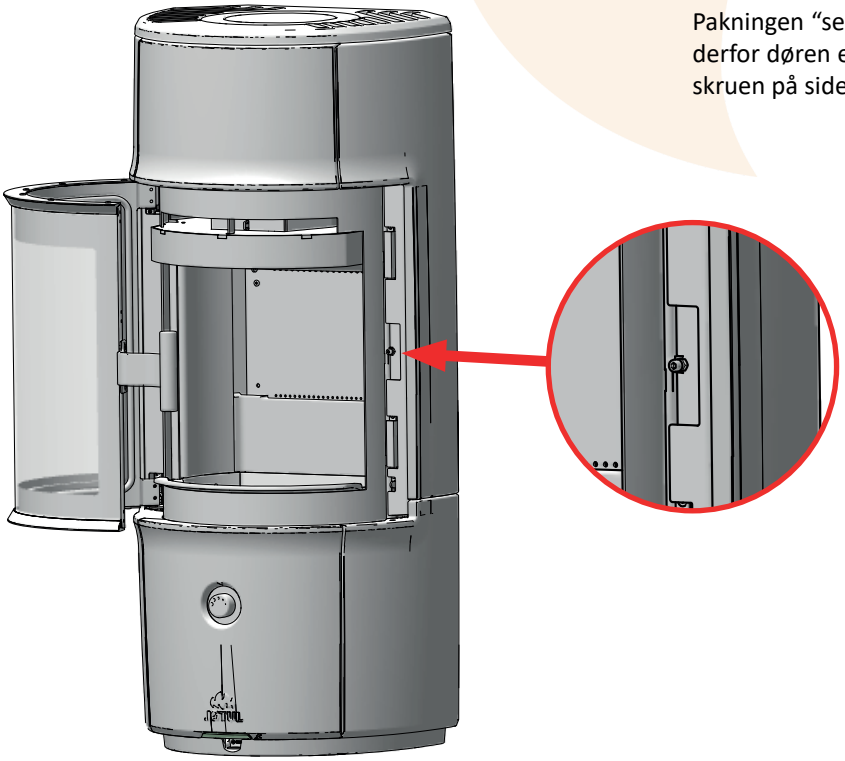
Die Backofentür ist mit einer Selbstschließfunktion ausgestattet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, müssen Sie die Schraubenzieher mit einem Schraubenschlüssel (2,5 mm) entfernen.

Wenn es notwendig ist, den selbsttätigen Benutzer zu verlassen, sehen Sie sich Seite 39 an, um die Funktion zu aktivieren.

Zuerst müssen Sie die Seitenverkleidung abdecken. Sehen Sie sich Seite 30 unter Vedlikehold an, um die Seitenverkleidung zu demontieren.

LUKKING AV DØREN

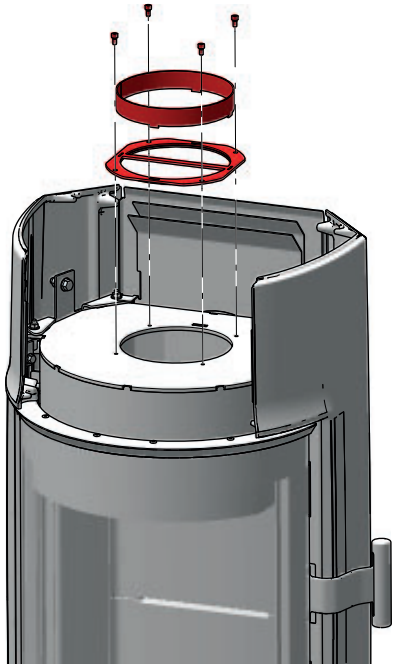


MERK: Det er svært viktig at døren er helt lukket, slik at det ikke dannes sot på glasset.

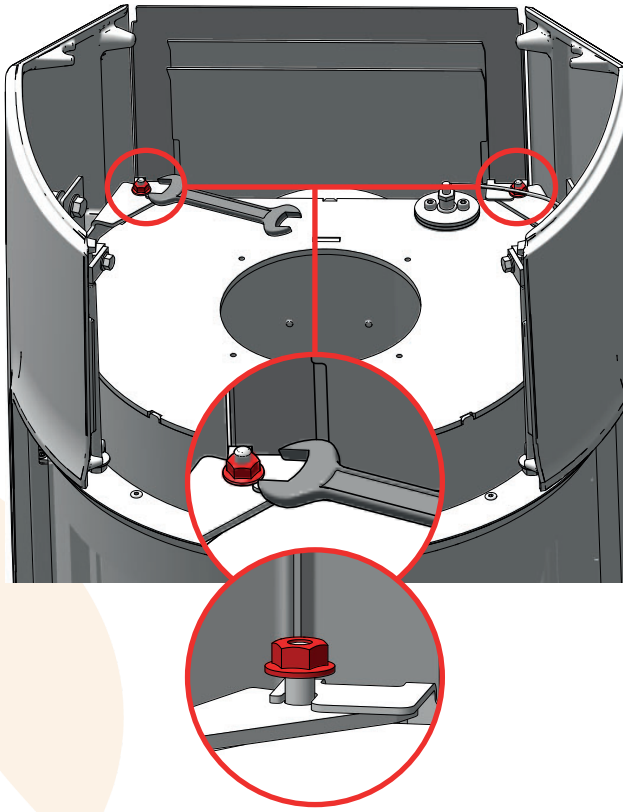
Pakningen “setter seg” først etter et par fyringer. Gi derfor døren et dytt på håndtaket slik at den treffer skruen på siden.

MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG

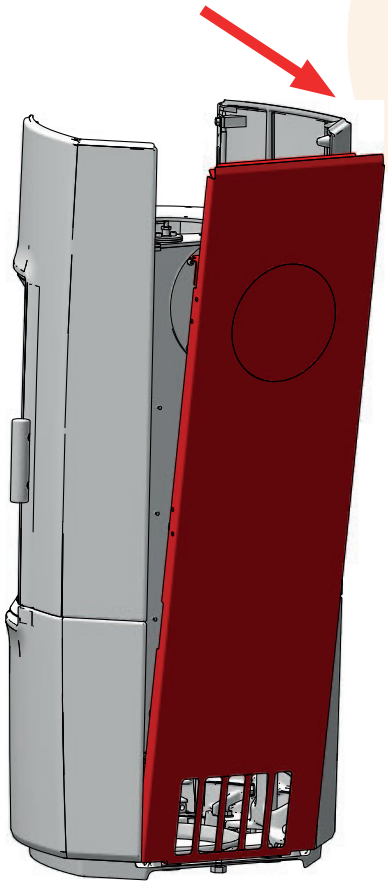
1



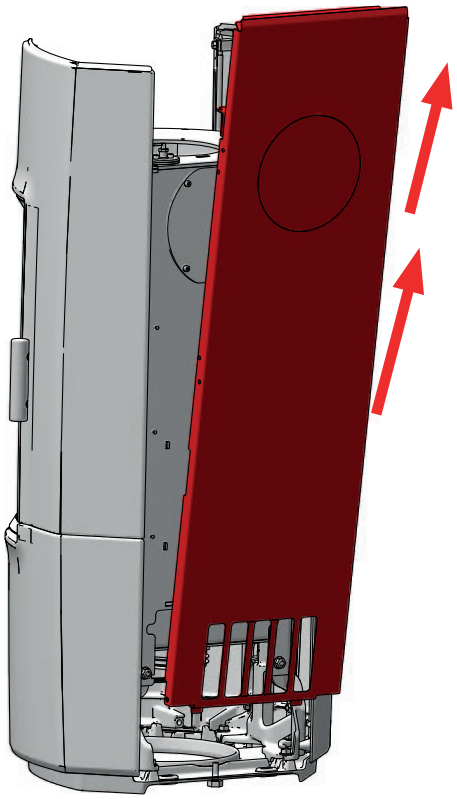
2



3

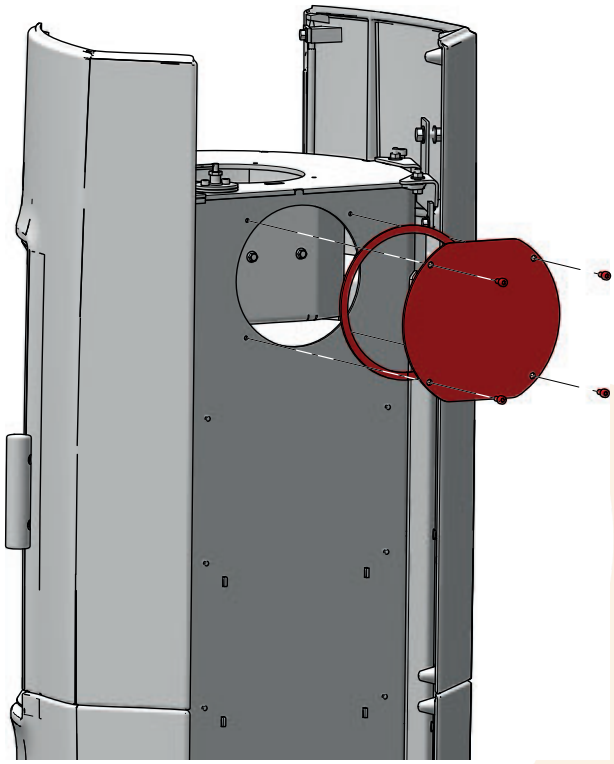


4

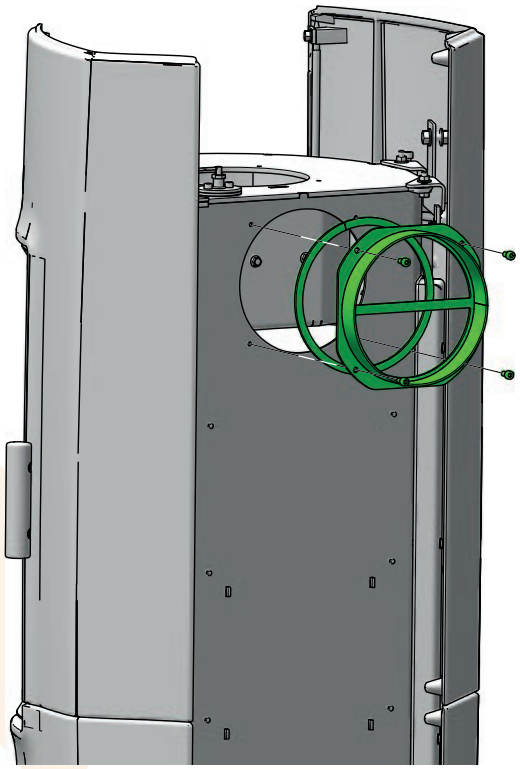


MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG

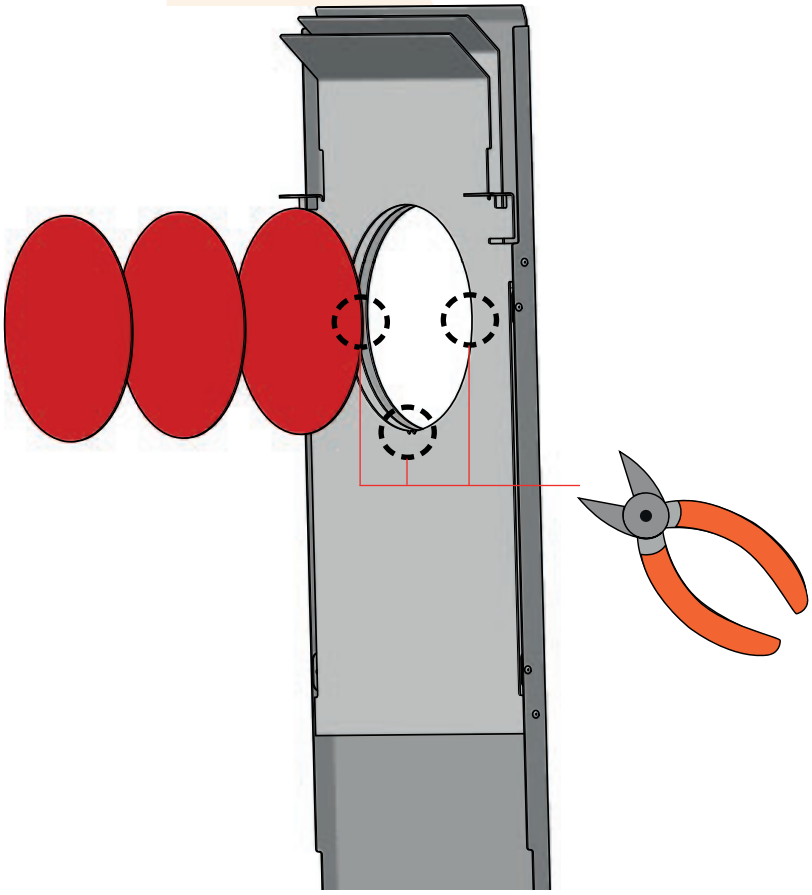
5



6

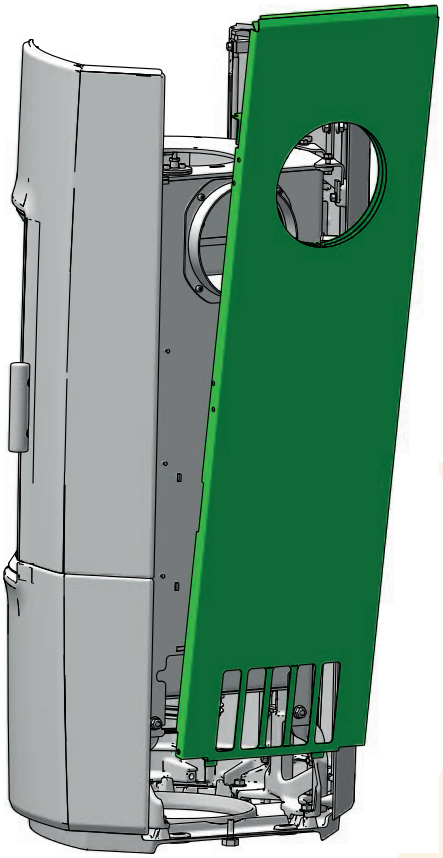


7

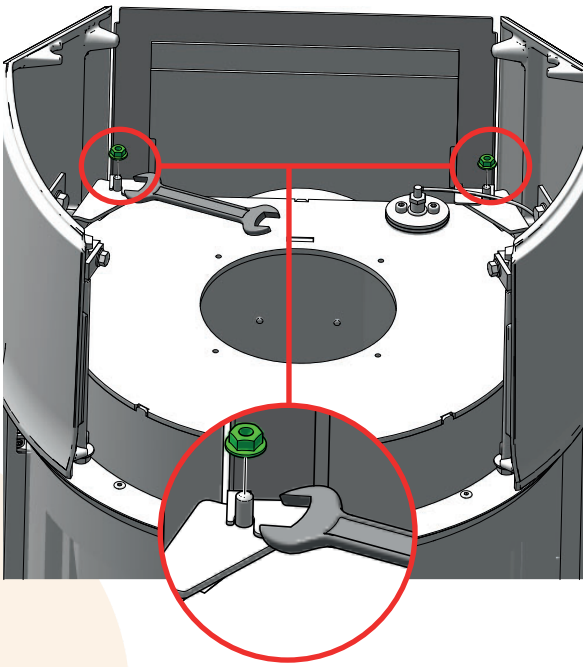


MONTAGE DES RAUCHROHRSTUTZENS IM HINTEREN ABGANG

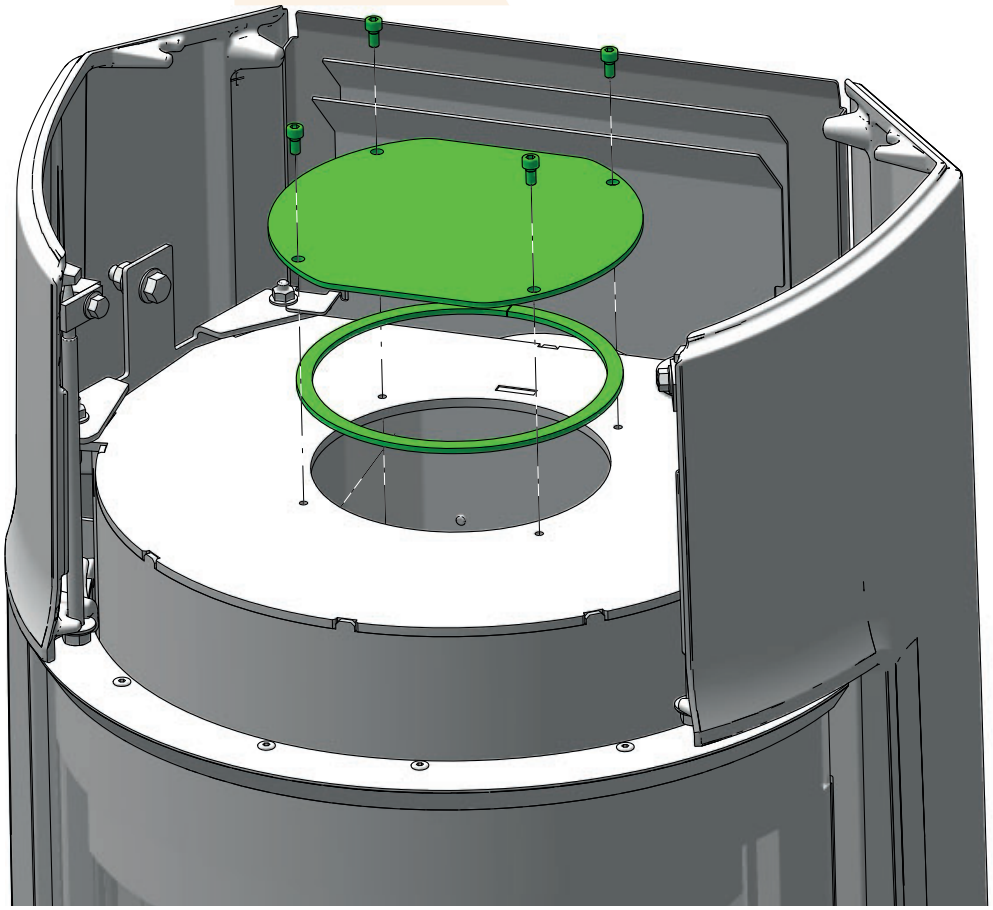
8



9

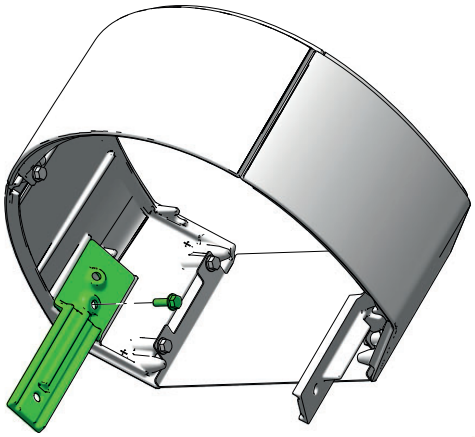


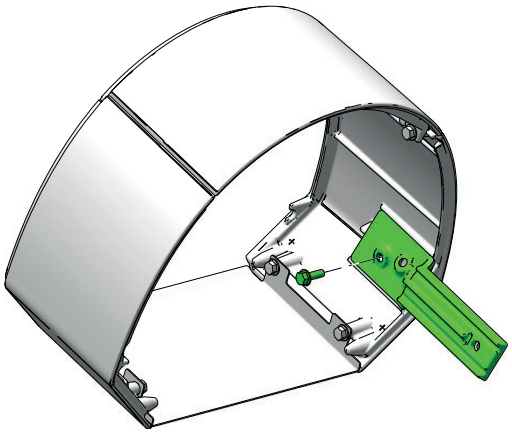
10



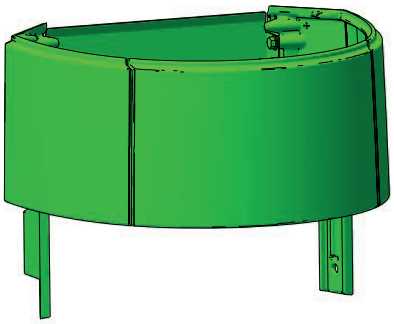
JØTUL F 176 ZENSORIC (HIGH TOP) ASSEMBLY

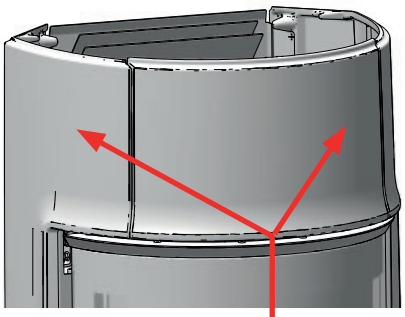
1





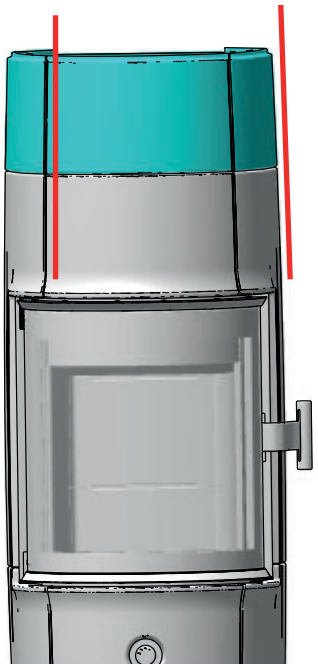
2



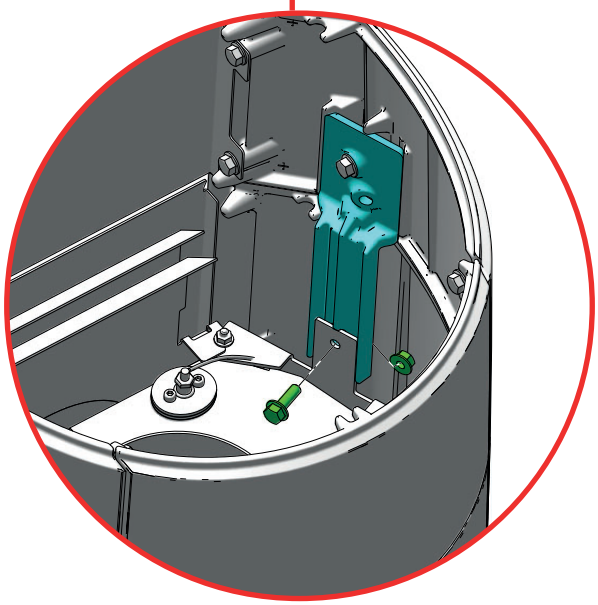


3

Achten Sie darauf, das High Top so einzustellen, dass es im Verhältnis zum Rest des Produkts richtig positioniert ist.



4



Schrauben Sie das Produkt fest.

WÄRMESPEICHERSYSTEM (ZUBEHÖR)

Für Jøtul F 170 Zensoric sind Wärmespeichersteine als Zubehör erhältlich:

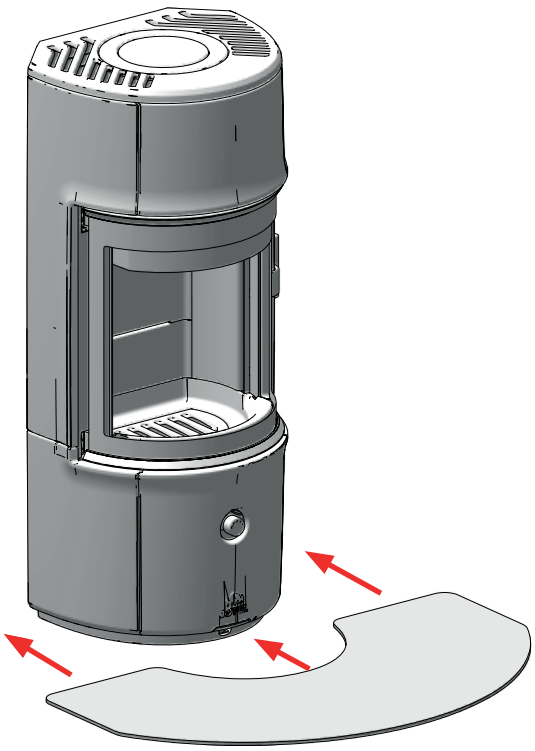
Jøtul F 171 Zensoric 1100 mm. (2 Steine ca. 21 kg)
Jøtul F 174 Zensoric 1400 mm. (2 Steine ca. 21 kg)
Jøtul F 176 Zensoric 1600 mm. (5 Steine ca. 52.5 kg)

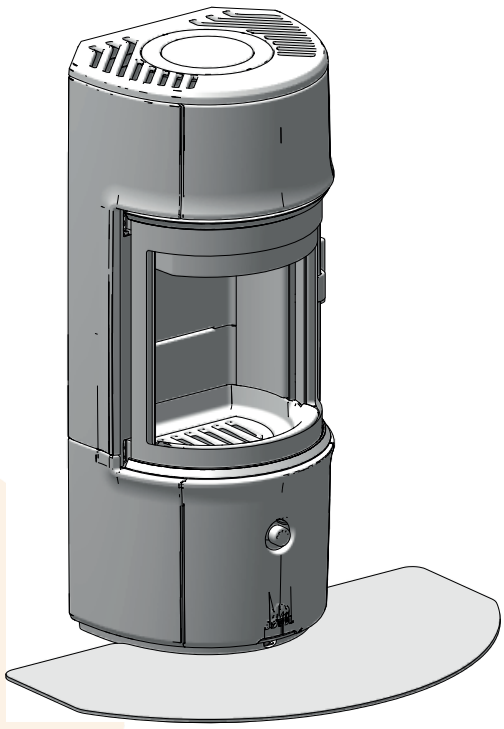
Die Wärmespeichersteine sind aus einem speziellen Material mit Hohe Wärmespeichereigenschaften gefertigt. Die Steine werden während der Feuerung aufgewärmt und geben Wärme ab ab, lange nachdem das Feuer erloschen ist. Dieses verlängert sterben Zeit, die im Kaminofen Wärme an den Raum abgibt.

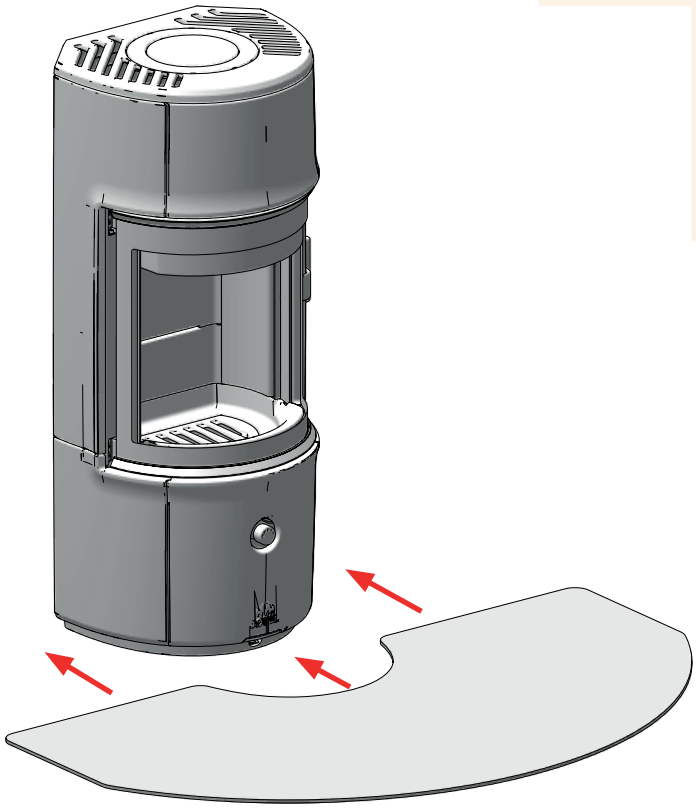


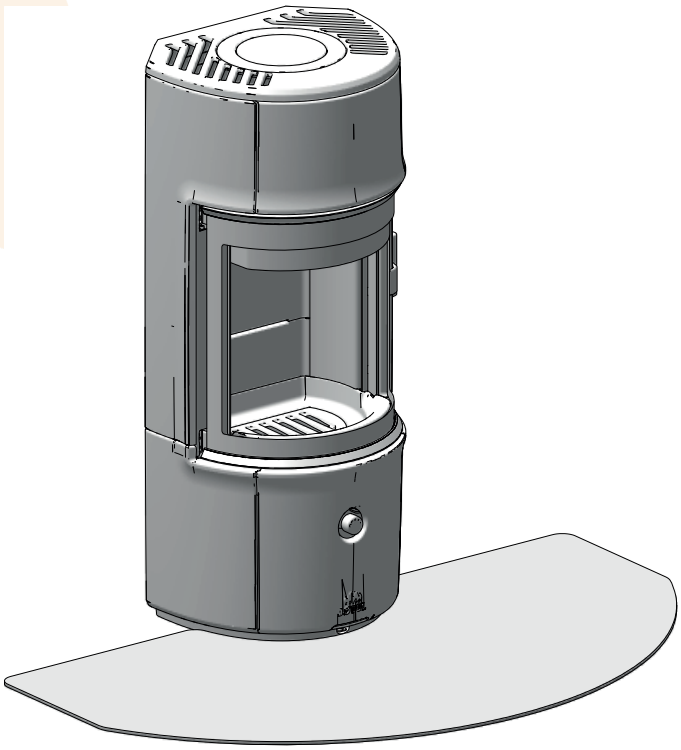
VORLEGEPLATTE (ZUBEHÖR)

Schieben Sie die Bodenplatte wie im Bild gezeigt nahe an den Ofen.









GEBRAUCHSANWEISUNG

CB-TECHNIK (CLEAN BURN)

Der Kaminofen ist mit einer CB-Technik ausgestattet. Um eine optimale Verbrennung der freigegebenen Gase während des

Verbrennungsprozesses zu sichern, wird Luft durch ein speziell entwickeltes System geleitet. Die vorgewärmte Luft wird durch die Löcher in der hinteren Verkleidung der Brennkammer eingeleitet. Diese Luftmenge wird durch die Verbrennungs-

geschwindigkeit gesteuert und kann daher nicht reguliert werden.

NB: Das Holz darf nie höher als die untere Löcher für die Tertiärluft hinten in der Brennkammer platziert werden!

(Dies gilt nicht bei einem kalten Start)!

ELEKTRONISCHE LUFTSTEUERUNG

Der Kaminofen ist mit einer elektronischen Luftsteuerung – Zensoric – ausgestattet, die die Verbrennung des Holzes, selbst, mit der richtigen Luftmenge und der richtigen Temperatur, steuert. Zensoric wurde entwickelt, um eine möglichst saubere

Verbrennung zu erreichen, was mit einer manuellen Bedienung schwer zu erreichen ist.

Zensoric ist batteriebetrieben und ist bis zu einer ganzen Brennsaison aufgeladen. Es wird empfohlen, Zensoric aufzuladen sobald die Saison vorbei ist. Das Aufladen erfolgt durch Anschließen des mitgelieferten USB-C-Ladesteckers an der Unterseite der Seite des Ofens und das 5V Netzteil in der Steckdose. Es wird nicht empfohlen, während des Betriebes aufzuladen.

Beim Öffnen der Ofentür (kalt) gibt der Ofen einen Signalstatus ab - siehe ”Zensoric Signal Leitfaden” - Seite 24.

MANUELLE LUFTSTEUERUNG

In addition to the automatic control that the controller itself carries out, you can control the combustion/flames via the

Control the air control knob under the door up or down.

When lighting the fire for the first time, the combustion air must be completely open.

Normal load setting: 25-75%

RAUCHUMLENKPLATTEN

Die Rauchumlenkplatten befinden sich im oberen Bereich der Brennkammer. Die Platten halten den Rauch zurück und stellen sicher, dass er längere Zeit in der Brennkammer verbleibt, bevor er in den Kamin entweicht. Dies reduziert die Temperatur der Rauchgase, weil die Wärmeabgabe in den Ofen länger dauert.

Die Rauchumlenkplatten müssen zum Kaminkehren bei Reinigung entfernt werden, siehe ”Wartung”. Beachten Sie, dass die

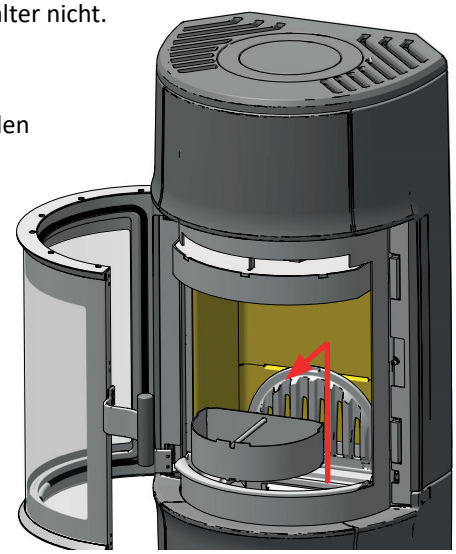
Rauchumlenkplatten aus porösem Keramikmaterial bestehen und leicht brechen. Sie müssen deshalb vorsichtig behandelt werden.

Die Rauchumlenkplatten unterliegen dem Verschleiß und sind nicht durch die Garantie gedeckt.

ASCHENBEHÄLTER

Die Tür und den Rost im Boden öffnen, um den Aschenbehälter herauszunehmen.

- Um eine optimale Verbrennung zu erreichen, überfüllen Sie den Aschenbehälter nicht. Es sollte daher geleert werden, wenn es zu 3/4 gefüllt ist
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden



BEDIENUNGSANLEITUNG

ZENSORIC SIGNAL LEITFADEN

- 1 grünes Blinken = Luftklappentest OK
- 1 grünes Blinken, wiederholt alle 8 Sekunden = erneutes Zündsignal
- 2 blaues Blinken alle 8 Sekunden wiederholt = Akku aufladen
- 1 rotes Blinken = Luftklappenfehler
- 2 x rotes Blinken = Batteriestand niedrig, Zensoric schaltet ab
- 3 x rotes Blinken = Temperaturanzeigefehler (Informationen zum Austausch der Temperaturanzeige finden Sie auf Seite 39.)

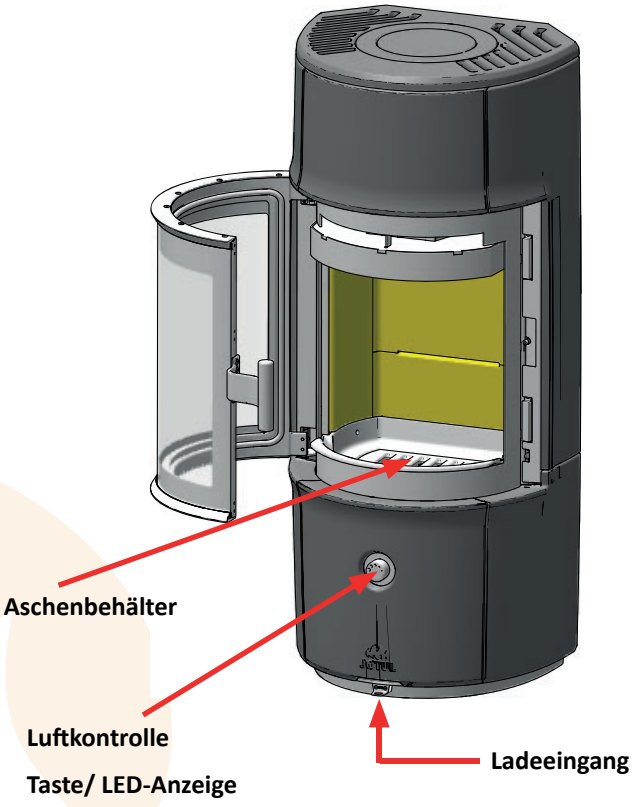
Beim laden:

Dauerrot = Laden

LED erlischt = vollständig geladen

Kein Blinken beim ersten Öffnen des kalten Ofens = Türsensor defektsee page: (41 zum Schalten des Türsensors)

Wenden Sie sich im Fehlerfall an den Händler des Ofens

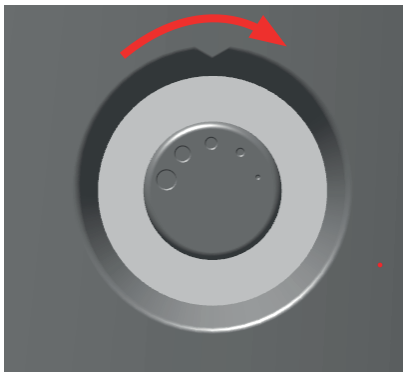


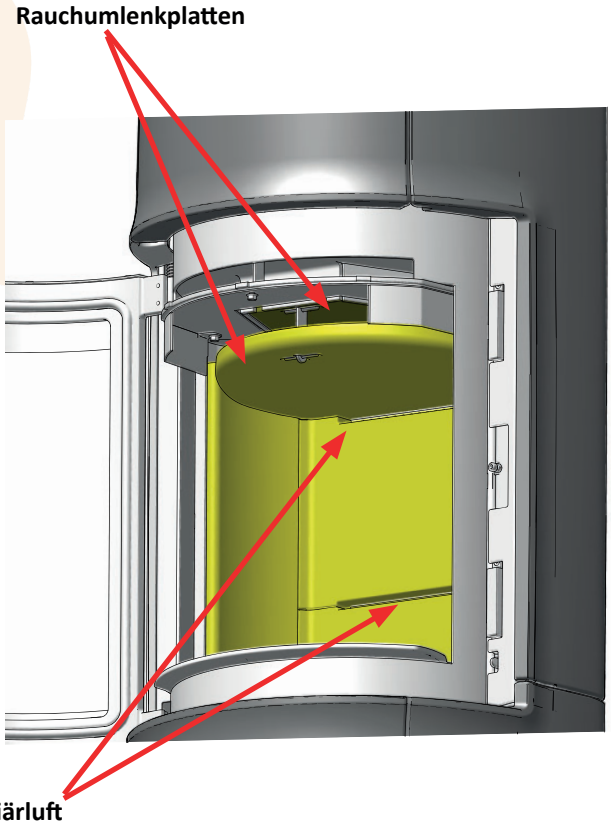
ZENSORIC ZURÜCKSETZEN

Die Reset-Funktion erfolgt durch Anschließen des mitgelieferten USB-C-Ladestecker unten an der Seite des Ofens und das 5V Netzteil in der Steckdose.

Nach 30 Sek. ziehen Sie den Stecker. Als nächsten Schritt öffnen Sie die Tür und das Zensoric wird zurückgesetzt

EINSTELLUNG BEI NORMALE BELASTUNG: 25 - 75 %





TÄGLICHE NUTZUNG

GERUCH BEI ERSTMALIGER NUTZUNG DES KAMINOFENS

Wenn der Kaminofen zum ersten Mal genutzt wird, kann er einen leichten Geruch verströmen. Dies liegt daran, dass der Anstrich auf der Außenseite trocknet. Der Raum sollte durch das Öffnen von Fenstern gelüftet werden.

ENTFACHEN DES FEUERS „VON OBEN NACH UNTEN“

Das Entfachen des Feuers von oben nach unten schont die Umwelt und hilft, die Glasflächen so sauber wie möglich zu halten. Die Flammen bahnen sich ihren Weg nach unten. Das Entfachen des Feuers von oben führt zu einer schnelleren Erwärmung der Brennkammer und sorgt schnell für einen guten Zug im Ofenrohr und im Rauchgasrohr, für mehr Sauerstoff für die Flammen und eine höhere Temperatur.

- 4 Holzscheite mit einer Länge von ca. 20-23 cm und einem Gewicht von jeweils ca. 0,3-0,5 kg
- 10-12 Anzündhölzer von ca. 20 cm Länge und einem Gesamtgewicht von ca. 0,3-0,5 kg
- 3 Zündwürfel/Sachets

1. Die Holzscheite, die Holzstücke und die Anzünder in die Brennkammer wie unten gezeigt platzieren
2. Die Verbrennungsluftregelung während der Anheizphase (ca. Minuten) auf Maximum stellen (Siehe Abschnitt „Bedienungsanleitung“)
3. Wenn die großen Holzzscheite sich entzündet haben, können Sie die Verbrennungsluft zum gewünschten Niveau einstelle

HINWEIS: Fügen Sie niemals so viel Holz hinzu, dass die sekundären Öffnungen verdeckt werden (dies gilt nicht, wenn der Ofen kalt ist).







BRENNHOLZ NACHLEGEN

Legen Sie häufig geringe Mengen von Brennstoff im Kaminofen nach. Wenn sich zu viel Brennstoff im Kaminofen befindet, kann die entstehende Hitze eine extreme Belastung für den Schornstein darstellen. Legen Sie daher nicht zu viel Brennstoff nach. Schwelende Feuer sollten vermieden werden, da diese die höchsten Emissionen verursachen. Das perfekte Feuer brennt intensiv, wobei der Rauch aus dem Schornstein nahezu unsichtbar ist.

HEIZHINWEISE

Scheite, die im Außenbereich oder in einer kalten Umgebung gelagert wurden, sollten ca. 24 h vor der Verwendung nach innen gebracht werden, damit sie Raumtemperatur annehmen können.
Es bestehen mehrere Möglichkeiten, den Kaminofen zu beheizen. Achten Sie jedoch stets darauf, womit Sie den Ofen befeuern. Siehe Abschnitt **„Holzqualität“**.

Hinweis:Eine Verbrennung mit unzureichender Luftzirkulation kann zu einer reduzierten Energieeffizienz, erhöhten Partikelemissionen, Ruß u.a. gesundheits- und umweltschädlichen Verbindungen führen.

Holzqualität

Als Qualitätsholz bezeichnen wir die meisten bekannten Holzarten wie Birke, Fichte und Kiefer.

Die Scheite sollten getrocknet werden, damit der Feuchtigkeitsgehalt nicht über 20 % liegt.
Dazu müssen die Scheite spätestens Ende Winter gesägt werden. Zerhacken und stapeln Sie die Scheite so, dass eine gute Ventilation vorliegt. Holzstapel sind mit einer Abdeckung vor Regen zu schützen. Bringen Sie die Scheite im Frühherbst in den Innenbereich und stapeln bzw. lagern Sie sie dort für den Winter.

Folgende Materialien dürfen unter keinen Umständen als Kaminofenbrennstoff verwendet werden:
- Hausmüll, Kunststofftüten usw.
- Angestrichenes oder imprägniertes Holz (extrem giftig).
- Schichtholzplanken.
- Treibholz
- Diese Materialien beschädigen den Kaminofen und sind außerdem umweltschädlich.

Verwenden Sie nie Benzin, Paraffin, Brennspiritus oder ähnliche Substanzen, um das Feuer zu entzünden. Andernfalls besteht die Gefahr für schwere Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts.

ÜBERHITZUNGSWARNUNG

Der Kaminofen darf nie überheizt werden.
Zu einer Überhitzung kommt es durch zu viel Brennstoff und bzw. oder Luft, was zu einer übermäßigen Wärmeentwicklung führt. Eine Überhitzung ist daran erkennbar, dass Teile des Kaminofens rot glühen. Wenn dies der Fall ist, muss die Öffnung der Luftzufuhr sofort verringert werden.

Wenn Sie vermuten, dass der Kaminofen nicht korrekt zieht (zu viel oder zu wenig), lassen Sie sich von Fachpersonal beraten. (Weitere Informationen entnehmen Sie Abschnitt Installation – Schornstein und Rauchgasrohr.)

ENTFERNEN VON ASCHE

- Entfernen Sie nur dann Asche, wenn der Kaminofen abgekühlt ist.
- Verwenden Sie eine Schaufel oder ähnliches und kratzen Sie die Asche heraus, aber lassen Sie immer ein wenig Asche als Schutzschicht auf dem Boden liegen.
- Asche ist im Außenbereich aufzubewahren oder an einem Ort zu entleeren, an dem sie keine potenzielle Feuergefahr darstellt.

BETRIEB BEI VERSCHIEDENEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Die Leistung des Kaminofens kann maßgeblich beeinträchtigt werden, wenn verschiedene Windstärken auf den Schornstein einwirken. Eine Einstellung der Luftzufuhr kann daher notwendig sein, um eine gute Verbrennungsleistung sicherzustellen. Es kann ebenfalls empfehlenswert sein, eine Klappe im Rauchgasrohr zu installieren, um den Schornsteinzug je nach Windstärke zu regeln.
Nebel kann einen erheblichen Einfluss auf den Schornsteinzug besitzen. Es kann erforderlich sein, andere Verbrennungslufteinstellungen zu nutzen, um eine gute Leistung zu gewährleisten.

KONDENSWASSER

Es kann zu Kondenswasserbildung am Kaminofen/Rauchgasrohr/Schornstein kommen. Dies kann durchaus mit feuchtem Brennstoff oder Temperaturunterschieden zwischen dem Kaminofen und der Umgebung in Verbindung stehen.
Kondenswasser aus dem Kaminofen sieht aus wie eine schwarze, teerartige Flüssigkeit. Diese sollte sofort abgewischt werden, um eine Verfärbung des Kaminofens, des Fußbodens und der umliegenden Bauteile zu vermeiden.
Schnelles Entfachen und frisches Schüren verringern die Gefahr von Kondensation.
Wenn Kondenswasser länger auftritt, kann auf der Bodenplatte des Kaminofens Mineralsand genutzt werden.

FUNKTION DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein ist der Motor des Holzofens und für sein Funktionieren unerlässlich. Schornsteinzüge erzeugen Unterdruck in Holzöfen. Durch diesen Unterdruck wird der Rauch aus dem Kaminofen abgezogen und die Luft für den Verbrennungsprozess durch die Luftzufuhr angesaugt.

Der Schornsteinzug entsteht durch die Differenz der Temperaturen im Schornstein und außerhalb des Schornsteins. Je höher die Temperaturdifferenz, desto besser der Schornsteinzug. Daher ist es wichtig, dass der Kamin seine Betriebstemperatur erreicht, bevor per Dämpferregelung die Verbrennung im Kaminofen gedrosselt wird. (Bei einem gemauerten Kamin dauert es länger als in einem Stahlkamin, bevor die Betriebstemperatur erreicht wird.)

Es ist besonders wichtig, dass die Betriebstemperatur an den Tagen möglichst schnell erreicht wird, an denen der Schornsteinzug aufgrund ungünstiger Windverhältnisse und Witterungsbedingungen eher schwach ist. Es ist wichtig, schnell einige Flammen zu erreichen. Hacken Sie das Brennholz in besonders kleine Stücke und verwenden Sie zusätzlich Feueranzünder.

Wenn der Kaminofen über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wurde, muss das Schornsteinrohr auf Blockierungen geprüft werden.

Es ist möglich, mehrere Festbrennstofföfen an denselben Schornstein anzuschließen. Es ist jedoch wichtig, dass Sie sich vorher über die geltenden Vorschriften in diesen Bereichen informieren.

Selbst ein hervorragender Schornstein kann unzureichend funktionieren, wenn er falsch verwendet wird. Selbst ein schlechter Schornstein kann gut funktionieren, wenn er korrekt verwendet wird.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte beachten! Teile des Kaminofens, und vor allem die äußeren Flächen, werden während des Betriebs heiß. Seien Sie vorsichtig!

- Tragen Sie beim Bedienen des Ofens einen Handschuh
- Entleeren Sie die Asche niemals in einen brennbaren Behälter. Es kann sich noch lange nach beendeter Befeuerung Glut in der Asche befinden
- Halten Sie die Brennkammer geschlossen, außer beim Anzünden, Nachlegen von Brennstoff und Entfernen von Rückständen, um Rauchentwicklung zu vermeiden
- Halten Sie die Zu- und Abluftöffnungen während des Betriebs frei von unbeabsichtigten Blockierungen
- Wenn der Kaminofen nicht in Betrieb ist, kann die Klappeneinstellung geschlossen werden, um einen Zug durch den Kaminofen zu vermeiden
- Nach längeren Pausen sollten die Rauchwege vor dem erneuten Anzünden auf eventuelle Blockierungen untersucht werden
- Wir raten kräftig davon, den Kaminofen über Nacht zu verwenden, da er hierfür nicht geeignet ist!

WARTUNG

GLAS REINIGEN

Die Kamine von Jøtul sind mit einer Luftwäsche des Glases ausgestattet. Über die Luftzufuhr wird die Luft an der Innenseite des Glases nach unten geleitet, wodurch die Ansammlung von Rußablagerungen verringert wird.

Etwas Ruß befindet sich stets auf dem Glas, aber die Menge hängt von den örtlichen Bedingungen und der Einstellung der Luftzufuhr ab. Ein Großteil der Rußschicht wird normalerweise verbrannt, wenn die Luftzufuhr vollständig geöffnet ist und das Feuer intensiv brennt.

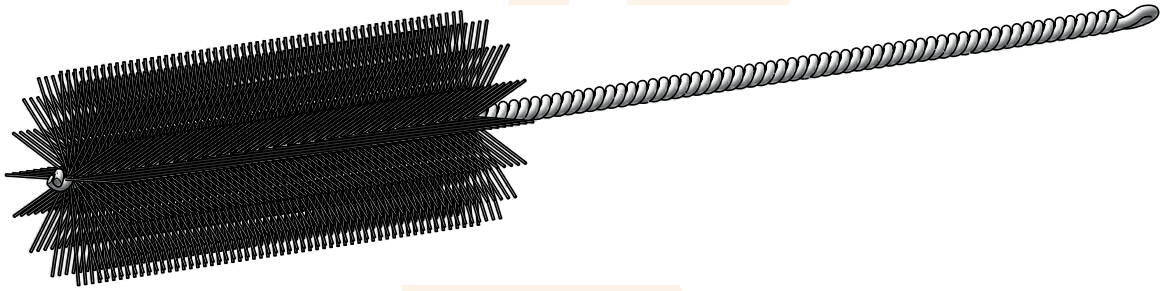
Ein guter Rat! Normale Reinigung – nehmen Sie ein Stück Küchenpapier und befeuchten Sie es mit warmem Wasser. Tupfen Sie etwas Asche aus der Brennkammer darauf und reiben Sie das Glas mit dem Papier ab. Mit frischem Wasser abwischen. Gut abtrocknen. Falls das Glas gründlicher gereinigt werden muss, verwenden Sie ein Reinigungsmittel für Glas (beachten Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Flasche).

REINIGUNG UND ENTFERNUNG VON RUß

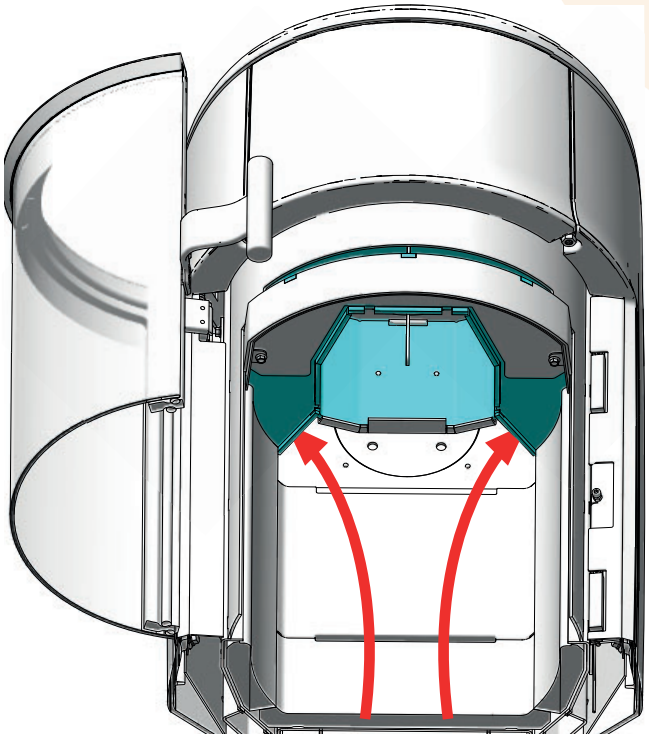
An den Innenflächen des Kaminofens können sich während der Nutzung Rußablagerungen ansammeln. Ruß ist ein wirksamer Isolator und reduziert dadurch die Heizleistung des Kaminofens. Wenn sich bei der Nutzung des Produkts Rußablagerungen ansammeln, lassen sich diese einfach per Rußentferner beseitigen.

Damit sich im Kaminofen keine Schicht aus Wasser und Teer bildet, sollten sie regelmäßig hohe Feuertemperaturen zulassen. So wird die Schicht entfernt. An Ihrem Kaminofen sollte einmal pro Jahr einen Innenreinigung ausgeführt werden, damit eine maximale Heizleistung sichergestellt werden kann. Es empfiehlt sich, diesen Vorgang zusammen mit der Reinigung von Schornstein und Rauchgasrohren auszuführen.

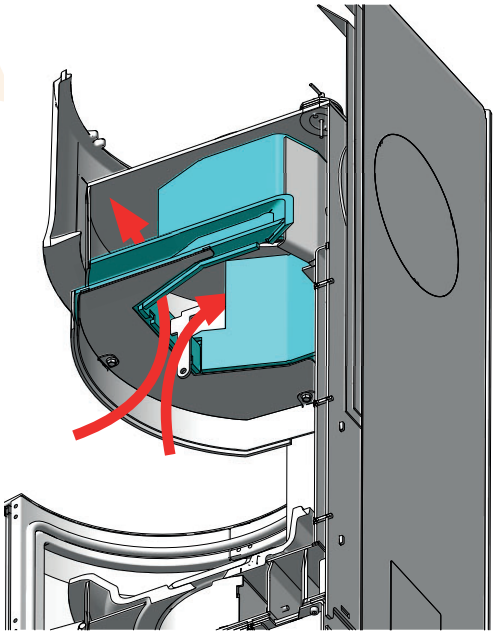
Im Lieferumfang des Ofens ist ein Stahlbesen enthalten, mit dem der Ofen gereinigt werden kann. Bei Bedarf kann das Werkzeug gebogen werden, um auch die schwierigsten Stellen zu erreichen. Entfernen Sie den Tresor und die Brennerplatten, bevor Sie den Holzofen reinigen und den Schornstein und den Schornstein fegen. (Siehe „Demontage von Prallplatten und Verbrennung an der Kammerauskleidung“)



1



2



KEHREN DES ABGASROHRS ZUM SCHORNSTEIN

Rauchgasrohre müssen über die Rauchgasrohr-Reinigungsklappe oder die Türöffnung gekehrt werden. Leitblech und Auslassleitblech müssen zunächst demontiert werden.

ÜBERPRÜFUNG DES KAMINOFENS

Jøtul empfiehlt eine sorgfältige Inspektion des Kaminofens durch den Benutzer, nachdem das Produkt gekehrt bzw. gereinigt wurde. Untersuchen Sie alle sichtbaren Oberflächen auf Risse. Kontrollieren Sie ebenfalls, ob alle Verbindungen abgedichtet sind und ob die Dichtungen korrekt platziert sind. Verschlissene oder deformierte Dichtungen müssen ersetzt werden.

Reinigen Sie die Dichtungsnuten sorgfältig. Tragen Sie Keramikklebstoff auf (erhältlich bei Ihrem lokalen Jøtul-Händler) und drücken Sie die Dichtung fest an. Die Verbindung trocknet schnell.

EXTERNE WARTUNG

Lackierte Produkte können nach mehrjähriger Nutzung ihre Farbe ändern. Die Oberfläche sollte gereinigt werden. Lose Partikel sind abzubürsten, bevor neue Farbe aufgetragen wird.

Hinweis: Stellen Sie nichts auf die Deckplatte des Kaminofens. Andernfalls können bleibende Schäden an Lack-/Emailleoberflächen entstehen.

DEMONTAGE DER SEITENTEILE

Wir empfehlen die Demontage der Seitenwand mit 2 Personen durchzuführen.

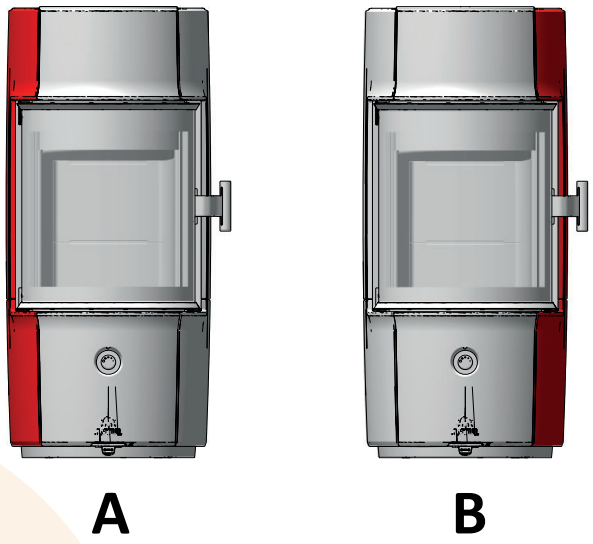
Die Seitenwand muss demontiert werden, wenn Sie:

- Aktivieren Sie die Türselbstschließung, wenn Sie sie deaktiviert haben (Seitenteil A)
- Temperaturanzeige wechseln (Seitenteil B)
- Austausch des Türsensors (Seitenteil B)

Die folgenden Anweisungen zeigen, wie die Seitenwand (A) entfernt wird. Beim Austausch der Temperaturanzeige oder des Türsensors muss die Seitenwand (B) demontiert werden. Gehen Sie genauso vor wie bei Seitenwand (A), nur auf der gegenüberliegenden Seite.

Bei einem Abgang von oben und/oder bei Verwendung von Wärmespeichersteinen wird die Zugänglichkeit eingeschränkt. Entfernen Sie die Seitenwände, um Zugang zu den benötigten Bereichen zu erhalten.

Wenn Sie einen hinteren Ausgang haben, können Sie die Temperaturanzeige wechseln und die Selbstschließung aktivieren, ohne die Seitenwand entfernen zu müssen.



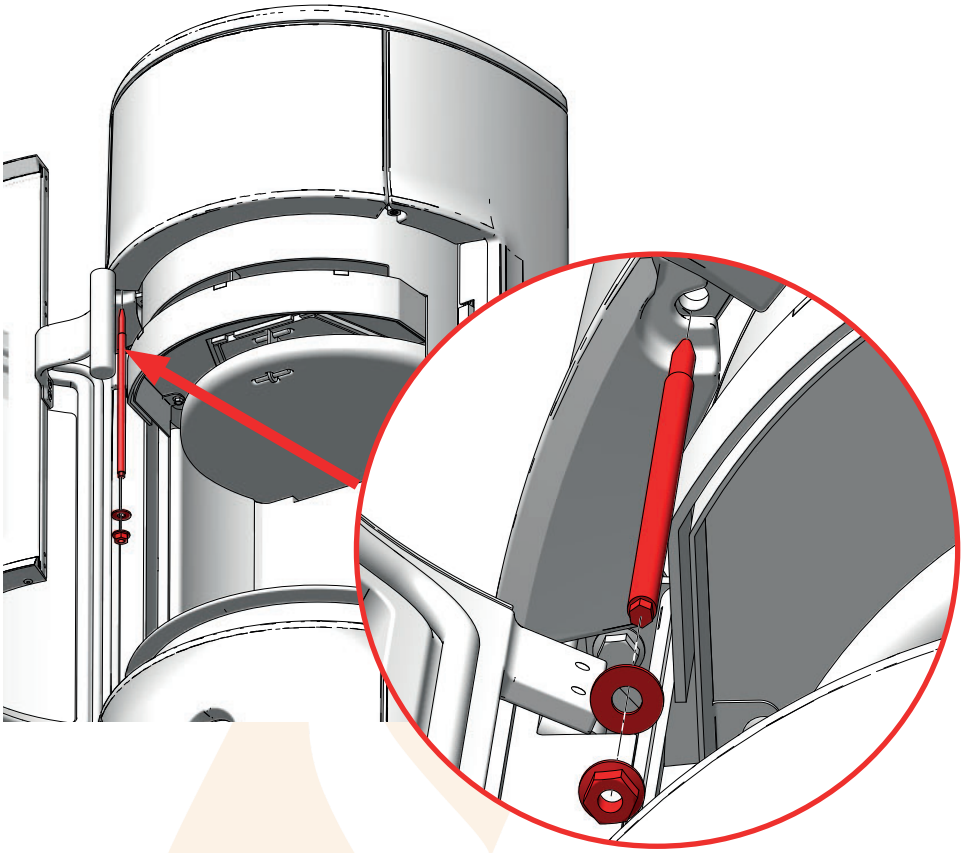
WERKZEUGE

- 13-mm-Steckschlüssel
- 5-mm- und 2,5-mm-Inbusschlüssel

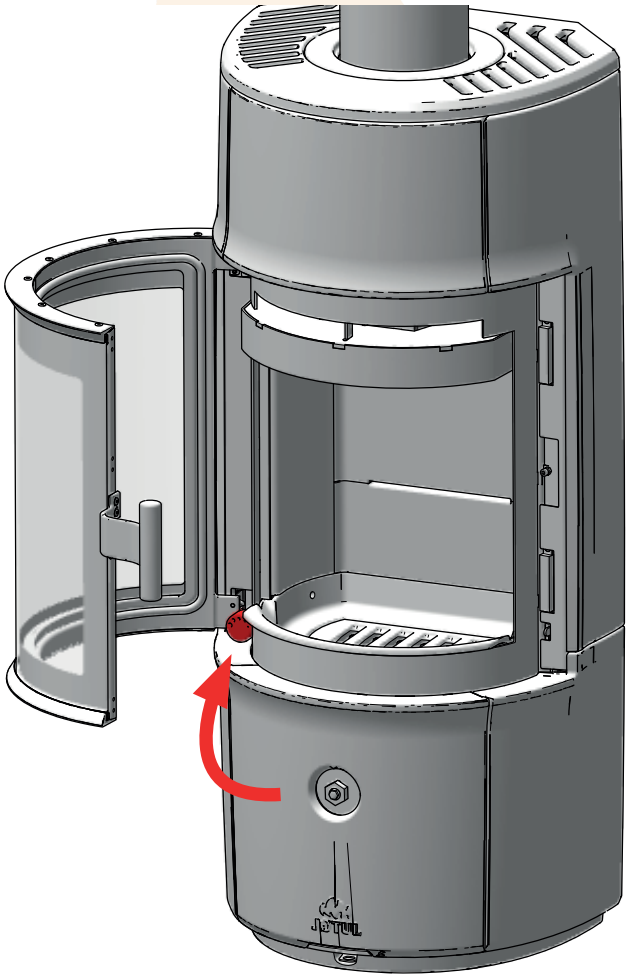
DEMONTAGE DER SEITENTEILE

1

13-mm-Steckschlüssel

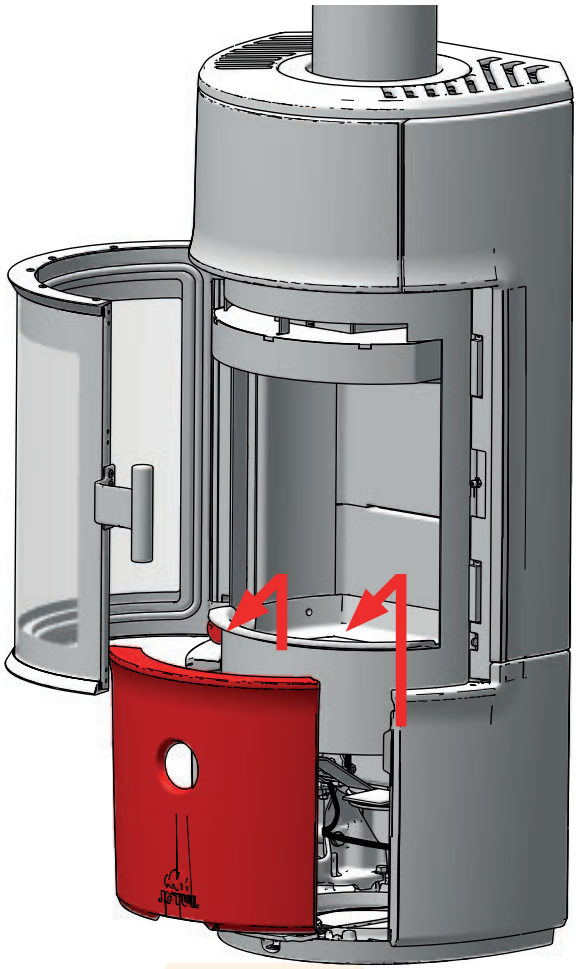


2



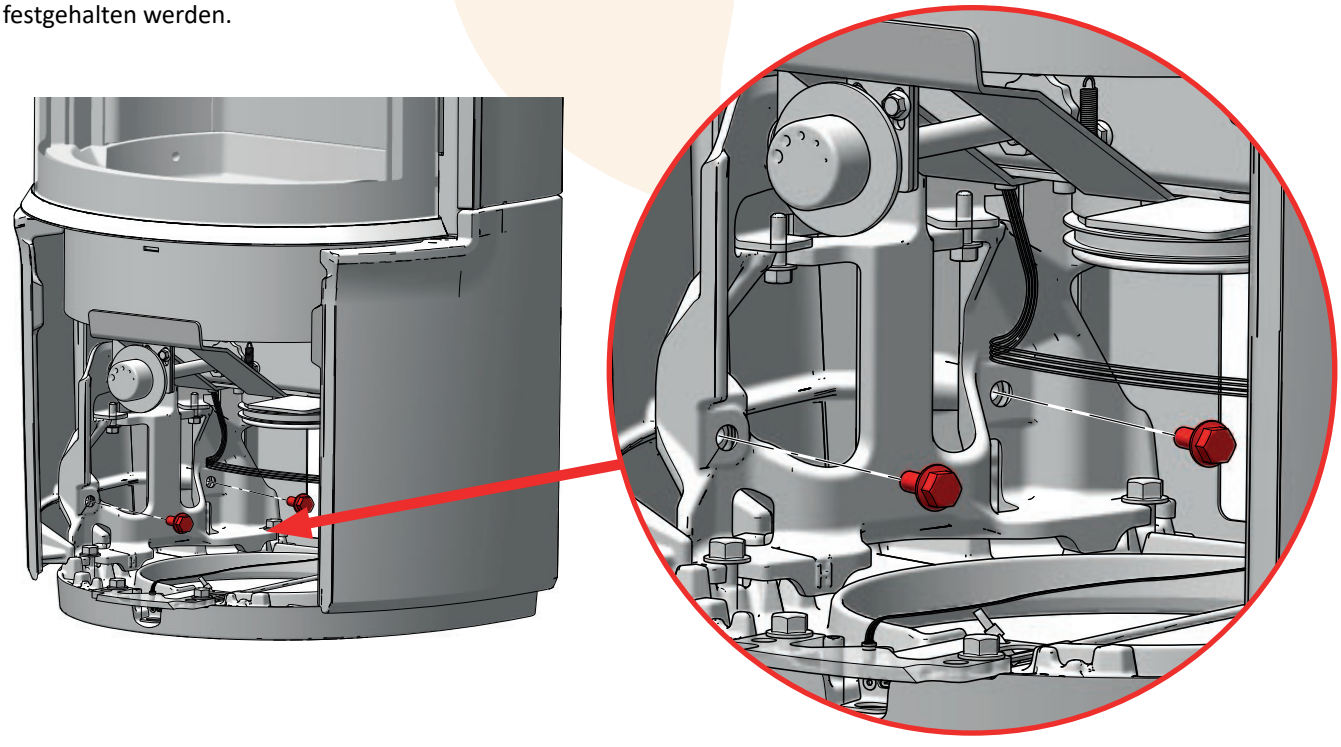
DEMONTAGE DER SEITENTEILE

3



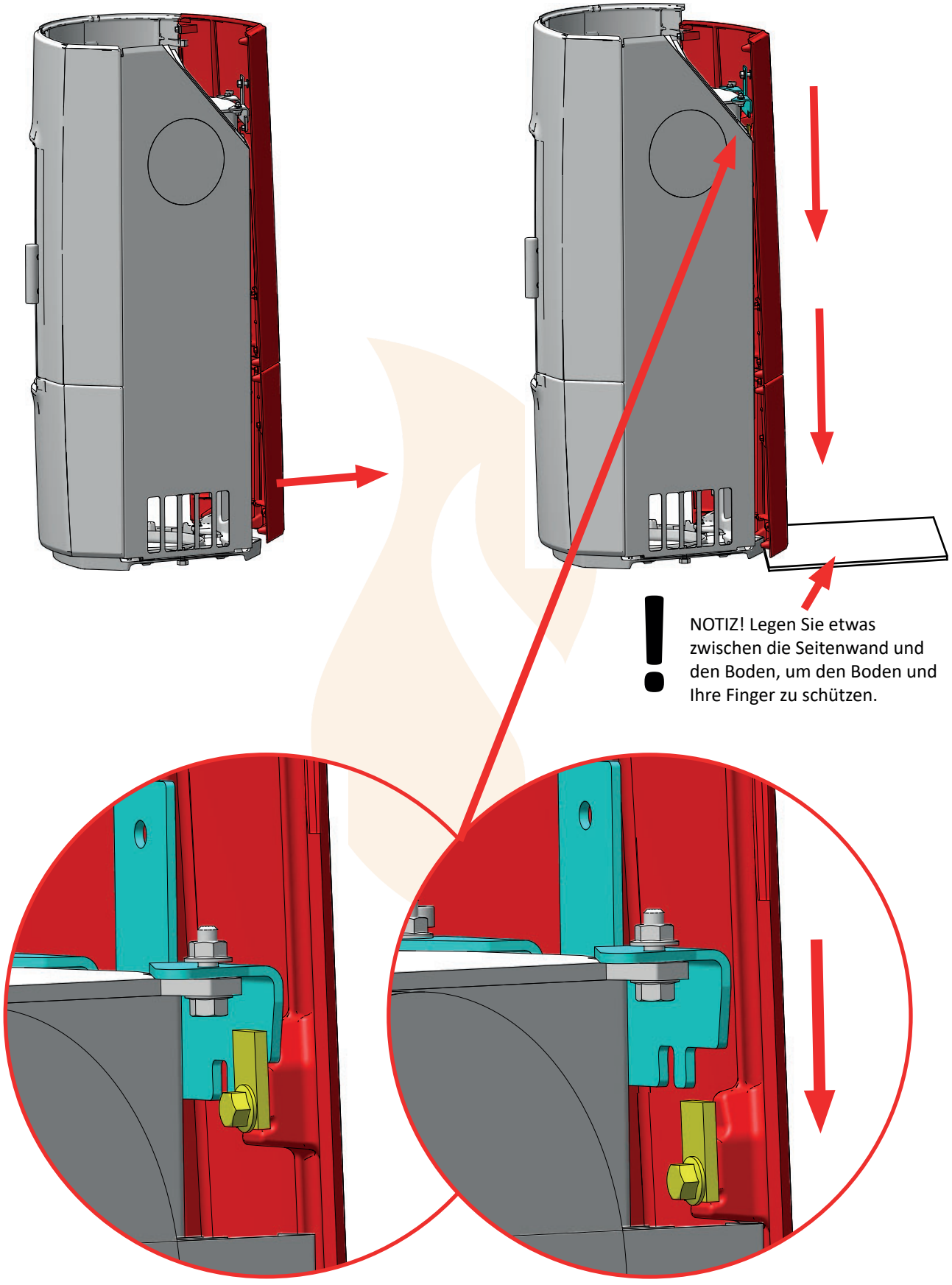
4

Seien Sie vorsichtig! Am besten 2 Personen beim Trennen der Seitenwand. Beim Ein- und Ausdrehen der Schrauben muss die Seitenwand festgehalten werden.



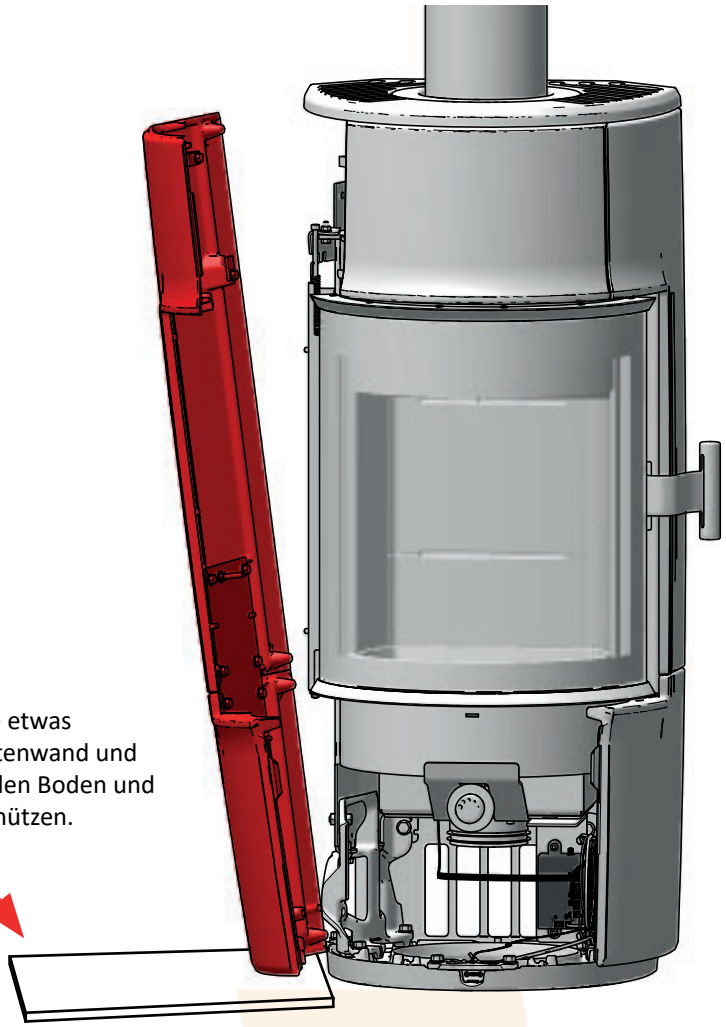
DEMONTAGE DER SEITENTEILE

5



DEMONTAGE DER SEITENTEILE

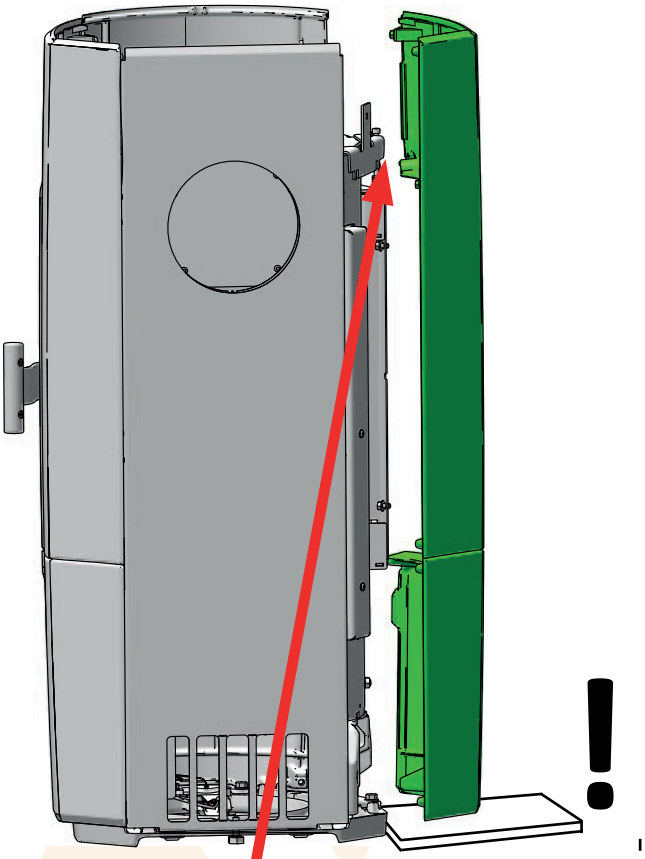
6



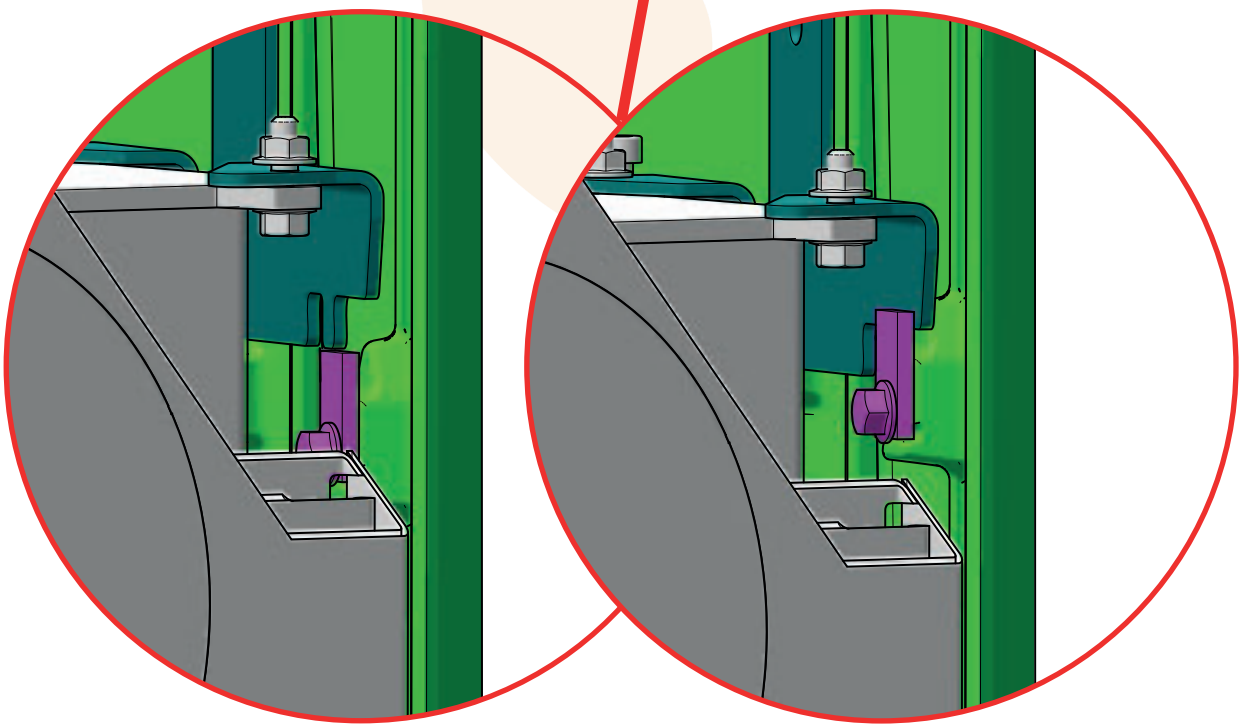
NOTIZ! Legen Sie etwas zwischen die Seitenwand und den Boden, um den Boden und Ihre Finger zu schützen.

MONTAGE DER SEITENTEILE

1



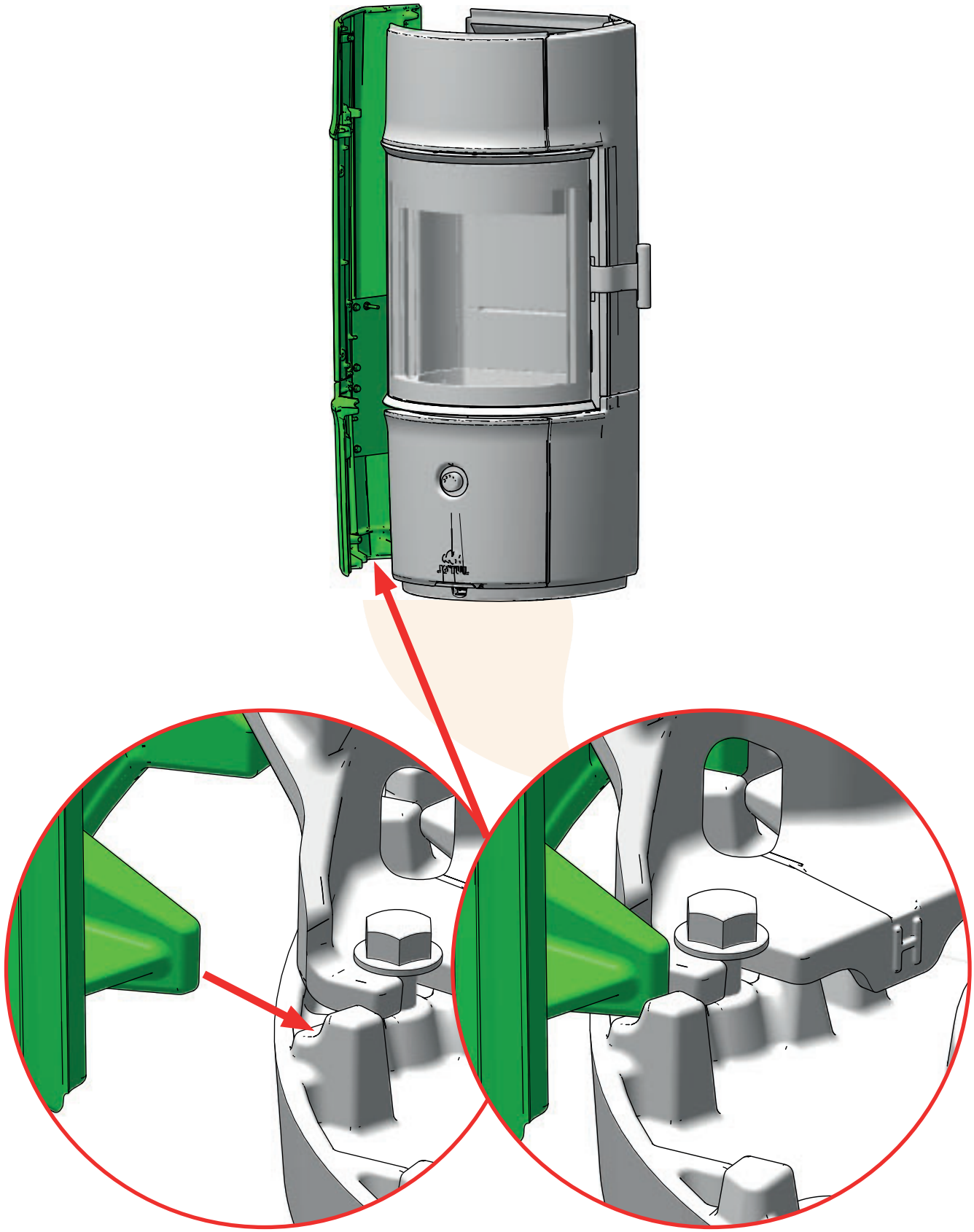
2



MONTAGE DER SEITENTEILE

3

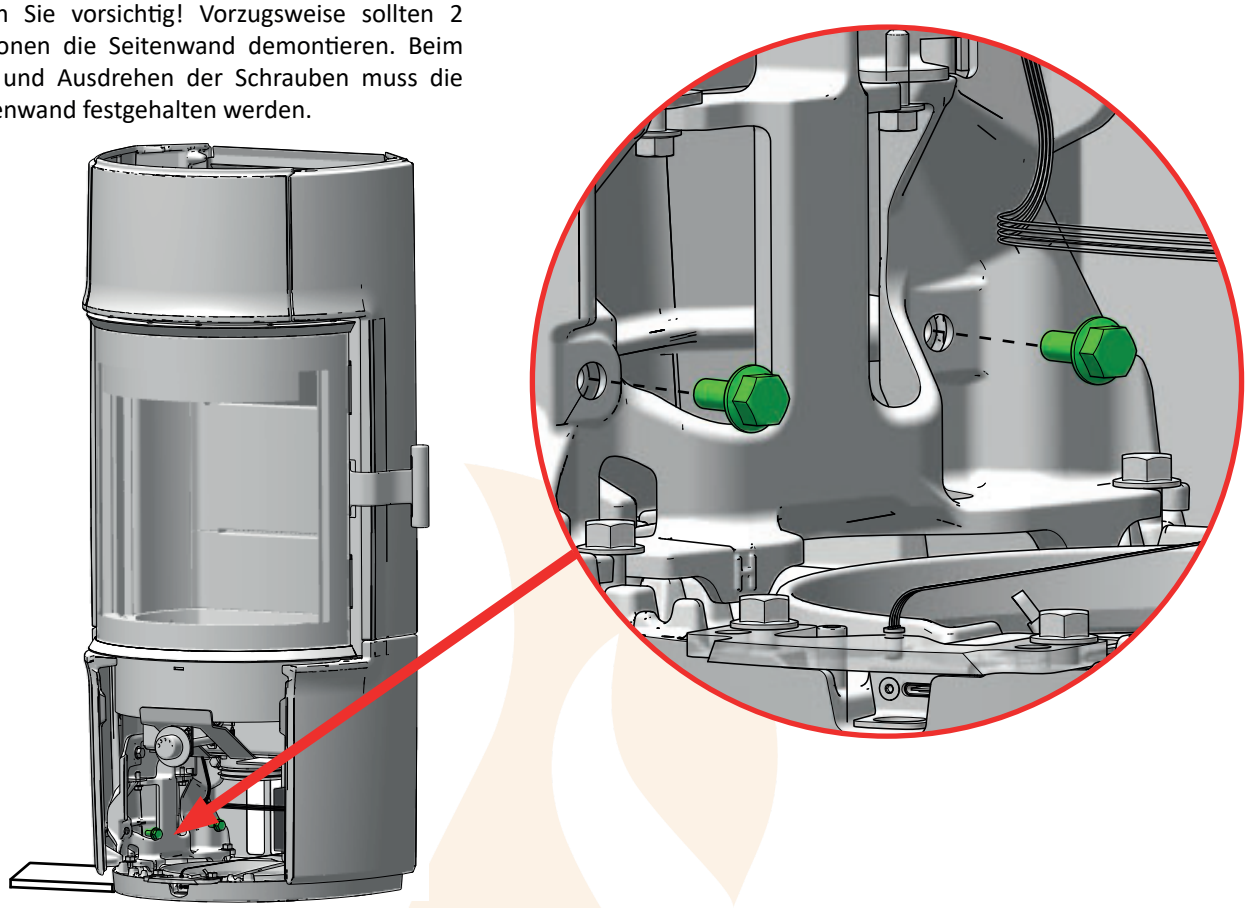
Stellen Sie sicher, dass die Seitenwand richtig auf der unten gezeigten Stufe sitzt.



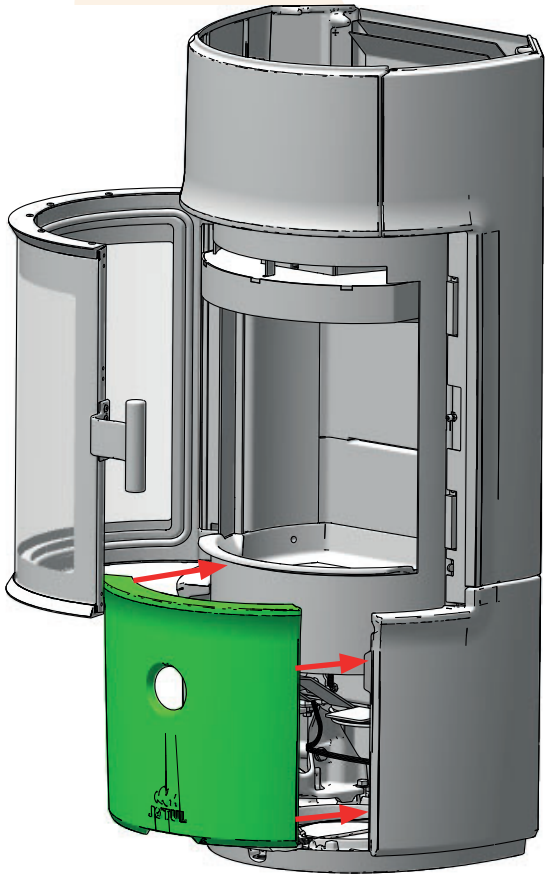
MONTAGE DER SEITENTEILE

4

Seien Sie vorsichtig! Vorzugsweise sollten 2 Personen die Seitenwand demontieren. Beim Ein- und Ausdrehen der Schrauben muss die Seitenwand festgehalten werden.

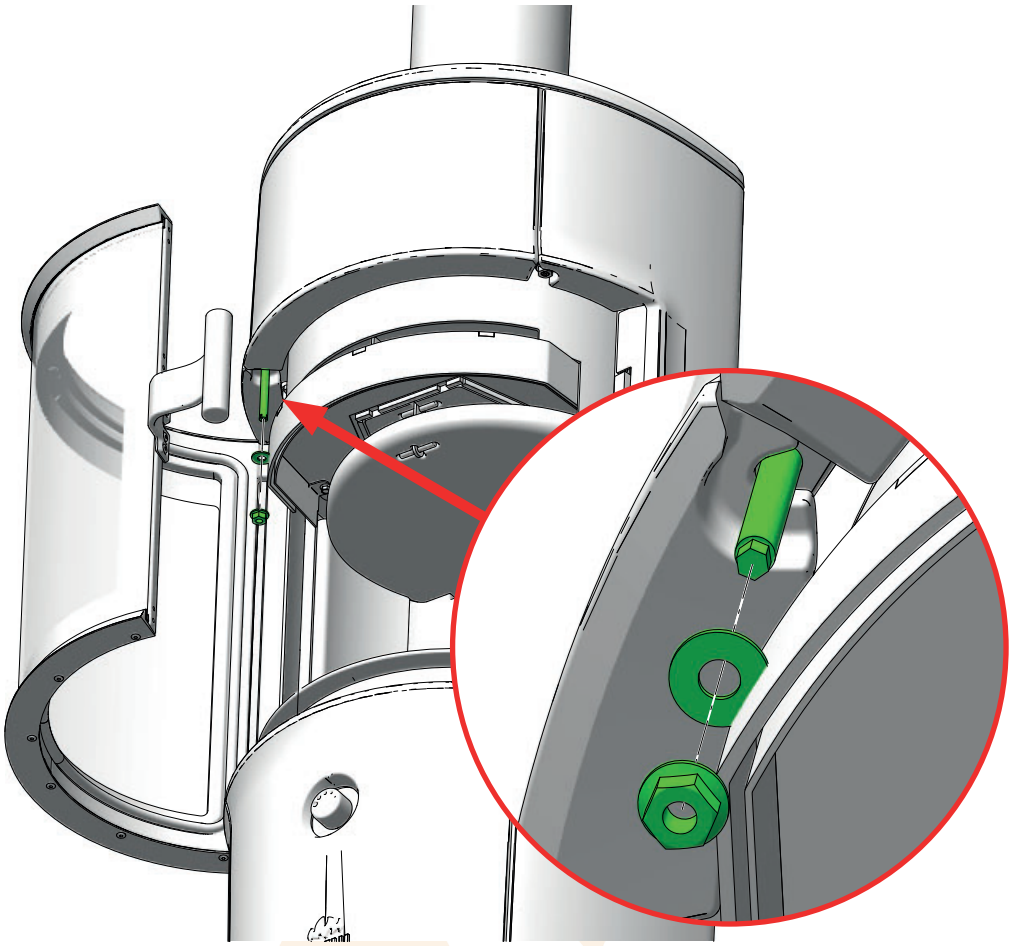


5



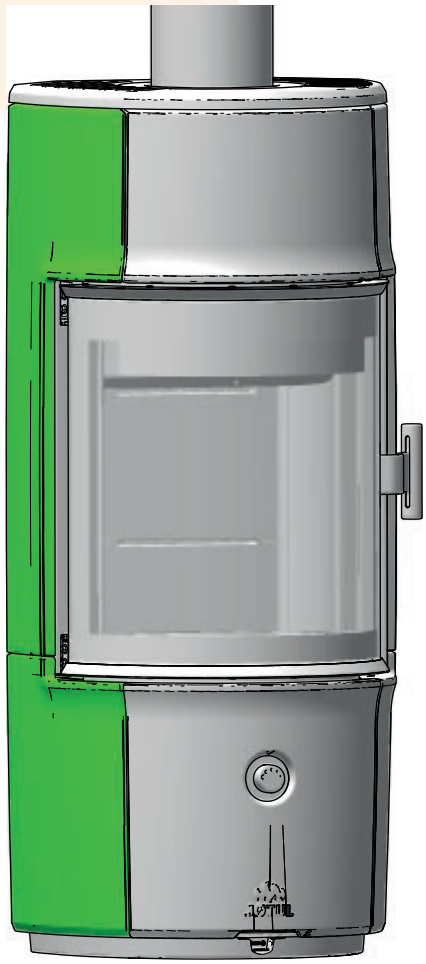
MONTAGE DER SEITENTEILE

6



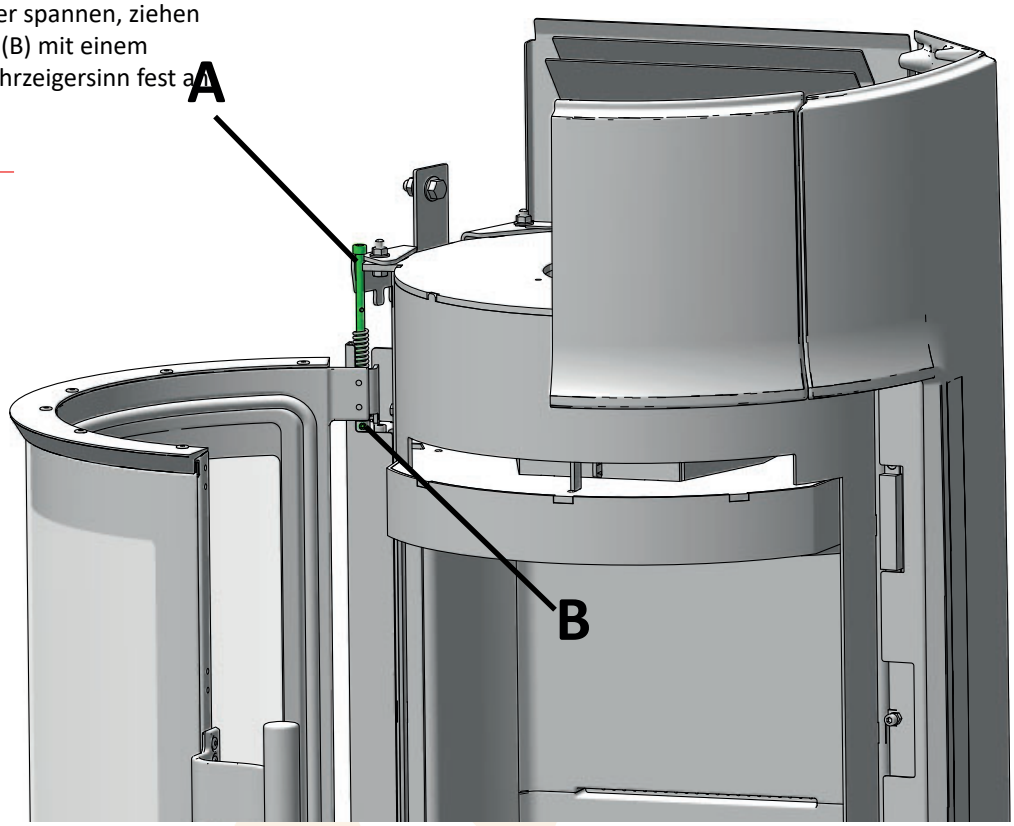
7

Stellen Sie sicher, dass die Seitenwand richtig sitzt, indem Sie die Linien auf den angrenzenden Gusseisenteilen vergleichen.



SELBSTSCHLIESSENDE TÜR AKTIVIEREN

Ziehen Sie die Feder fest, indem Sie die lange Schraube (innerhalb der Feder (A)) mit einem Inbusschlüssel (5 mm) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Während Sie die Feder spannen, ziehen Sie die untere Ritzelschraube (B) mit einem Inbusschlüssel (2,5 mm) im Uhrzeigersinn fest an.



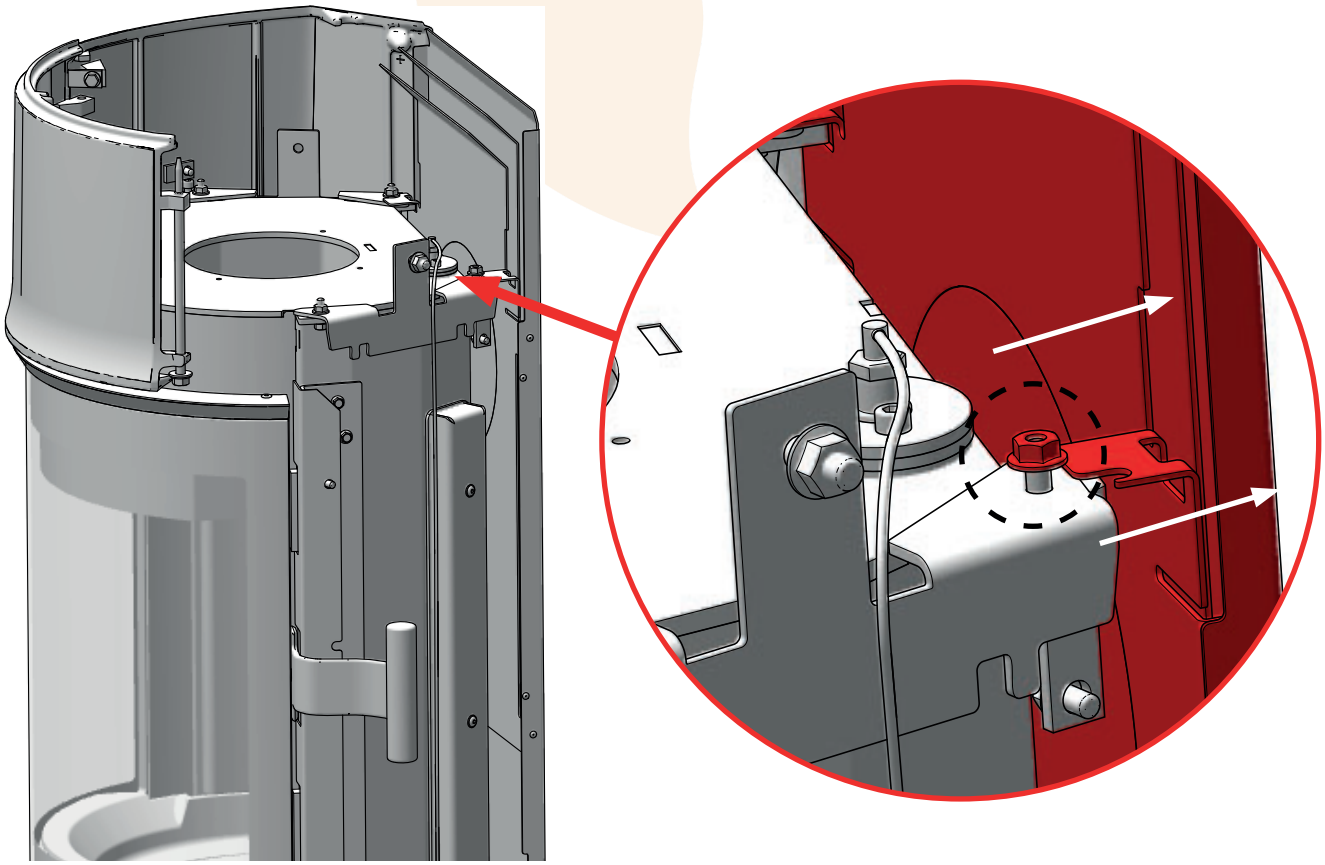
WERKZEUGE

- 5-mm-Inbusschlüssel
- 2,5-mm-Inbusschlüssel

DEMONTAGE TEMPERATURANZEIGE

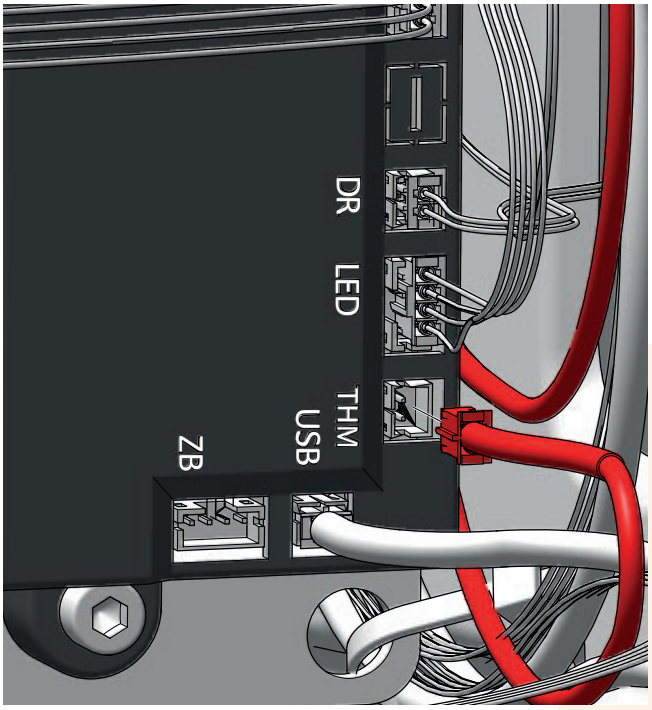
1

Um mehr Platz zum Arbeiten zu schaffen, können Sie die Mutter leicht LÖSEN (siehe Abbildung unten) und die hintere Abdeckung herausdrücken.



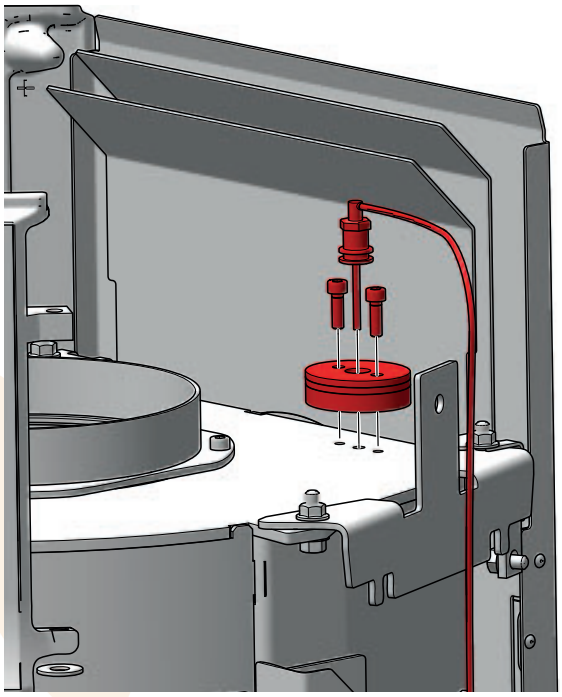
DEMONTAGE TEMPERATURANZEIGE

2



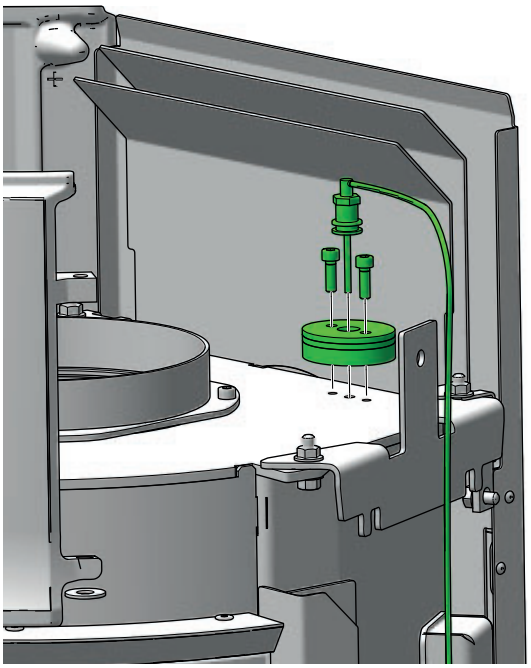
3

4-mm-Inbusschlüssel

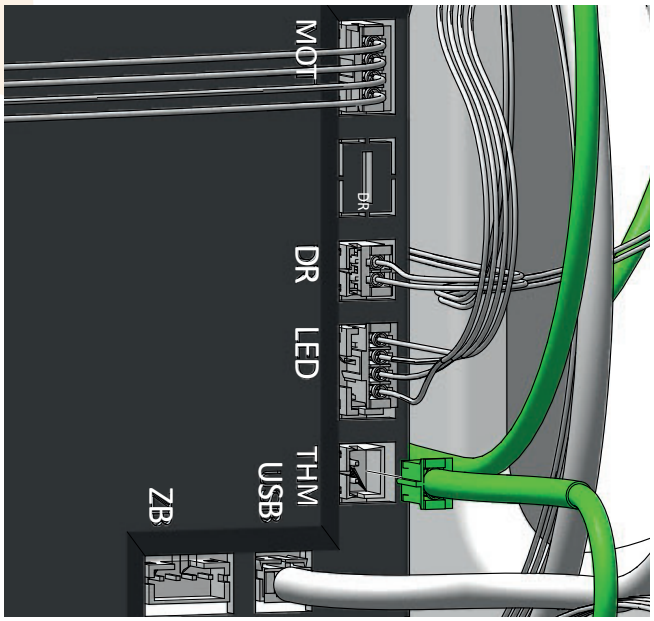


MONTAGETEMPERATURMESSGERÄT

1

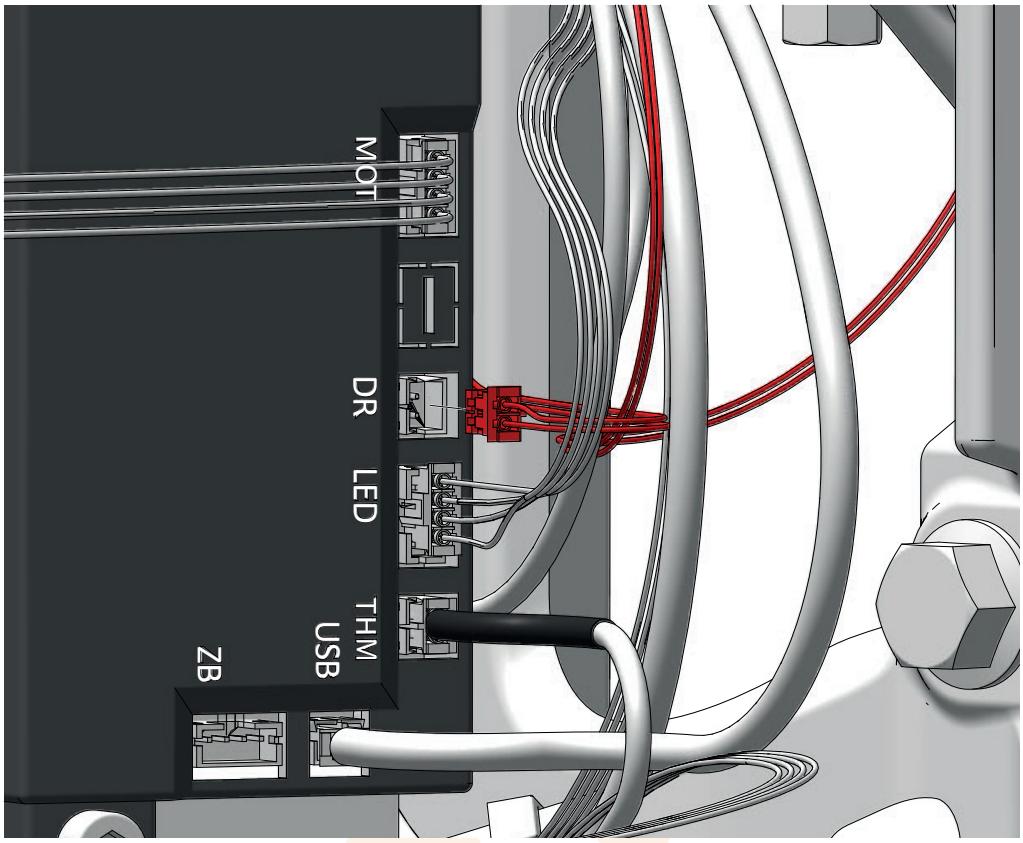


2

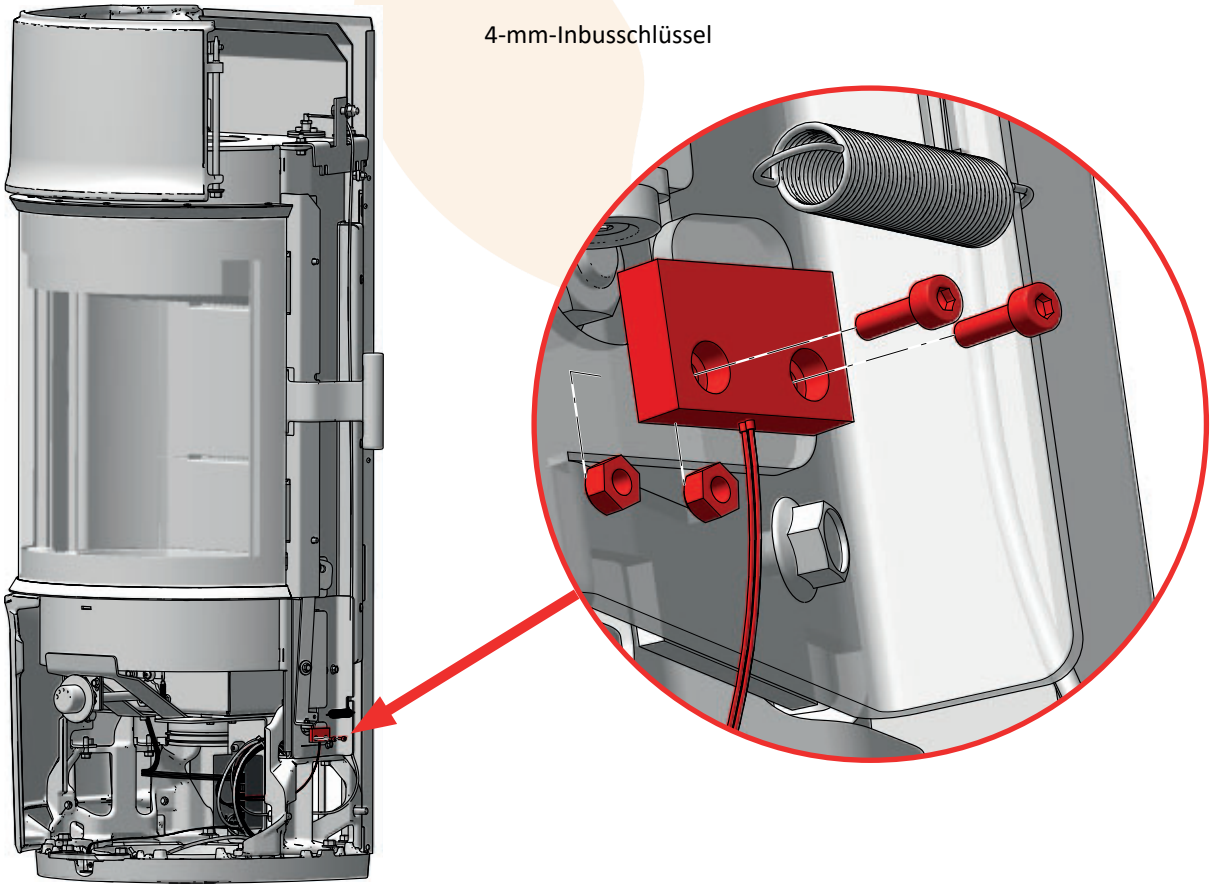


DEMONTAGE TÜRSENSOR

1

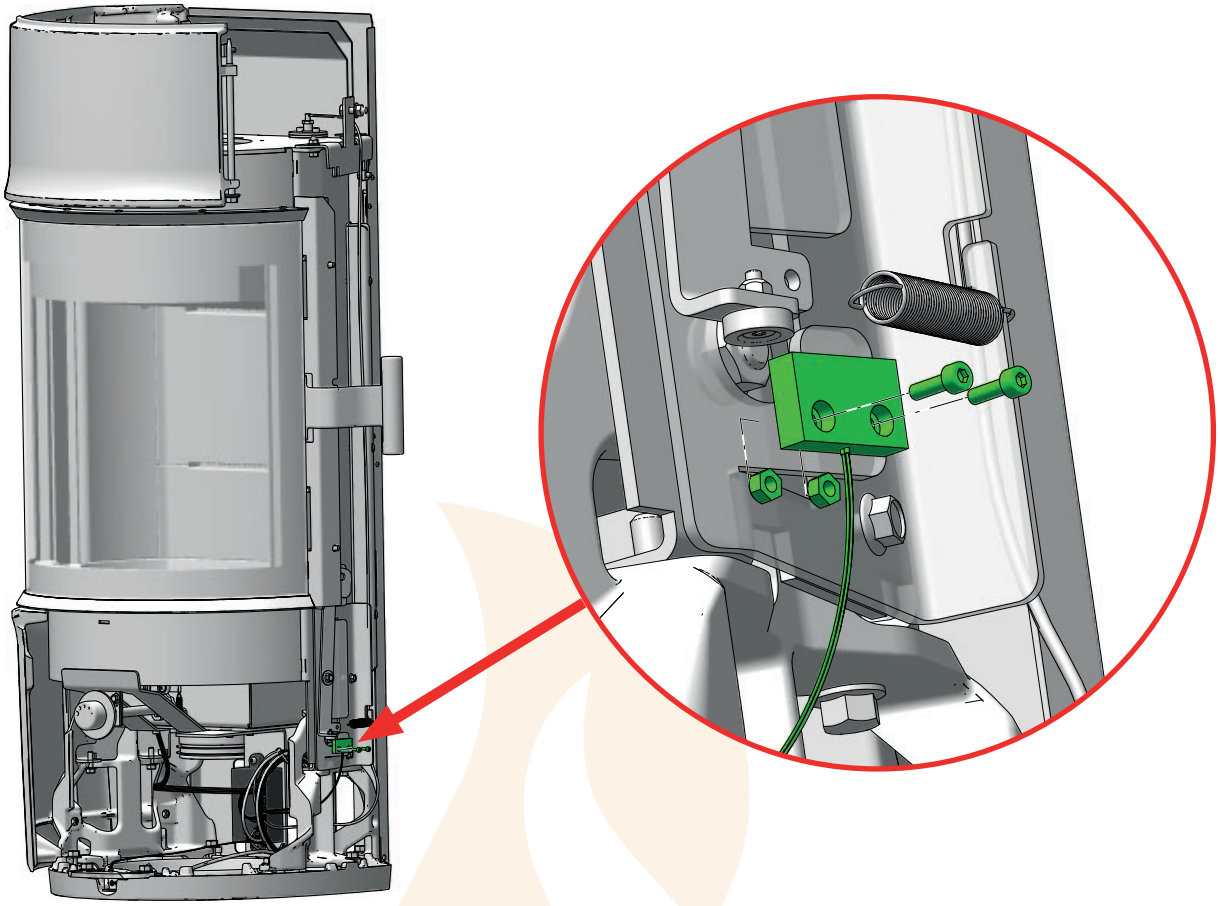


2

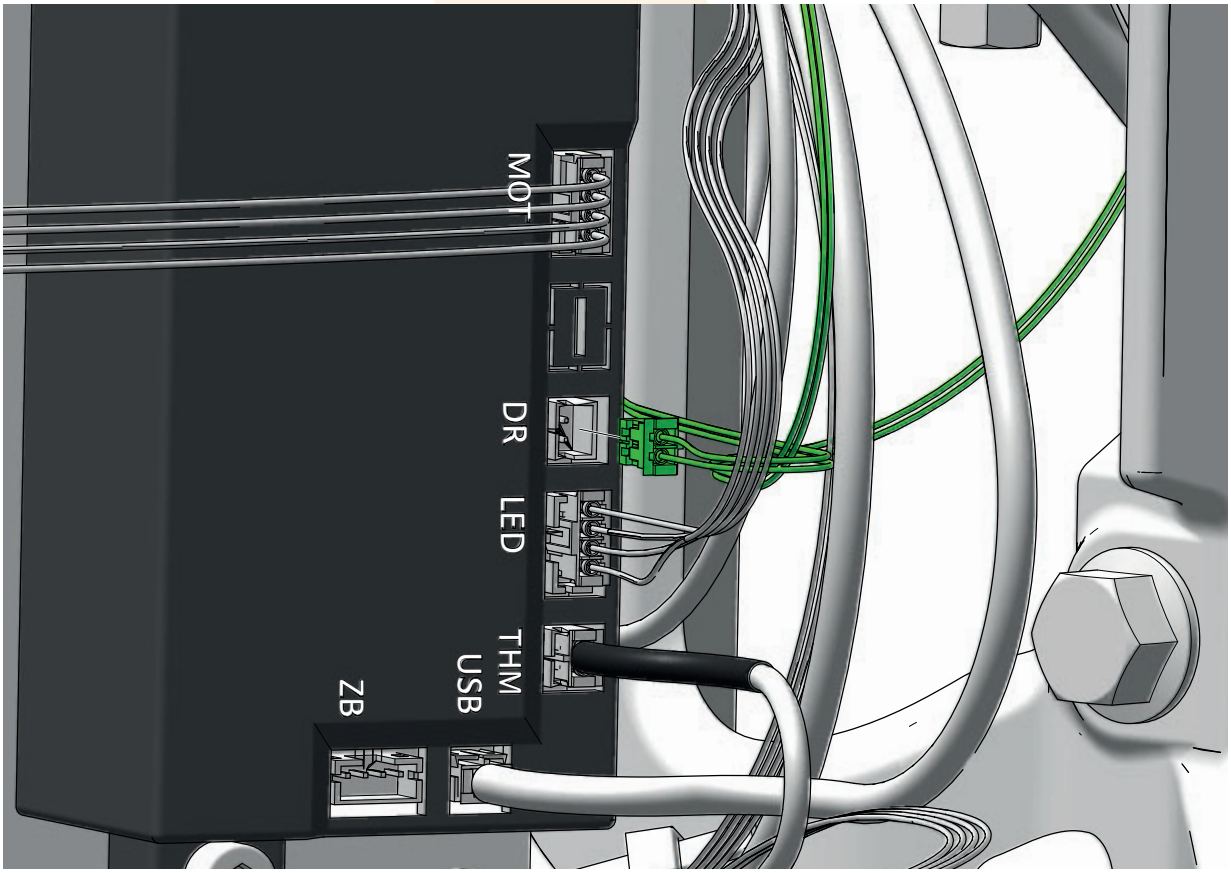


MONTAGE TÜRSENSOR

1

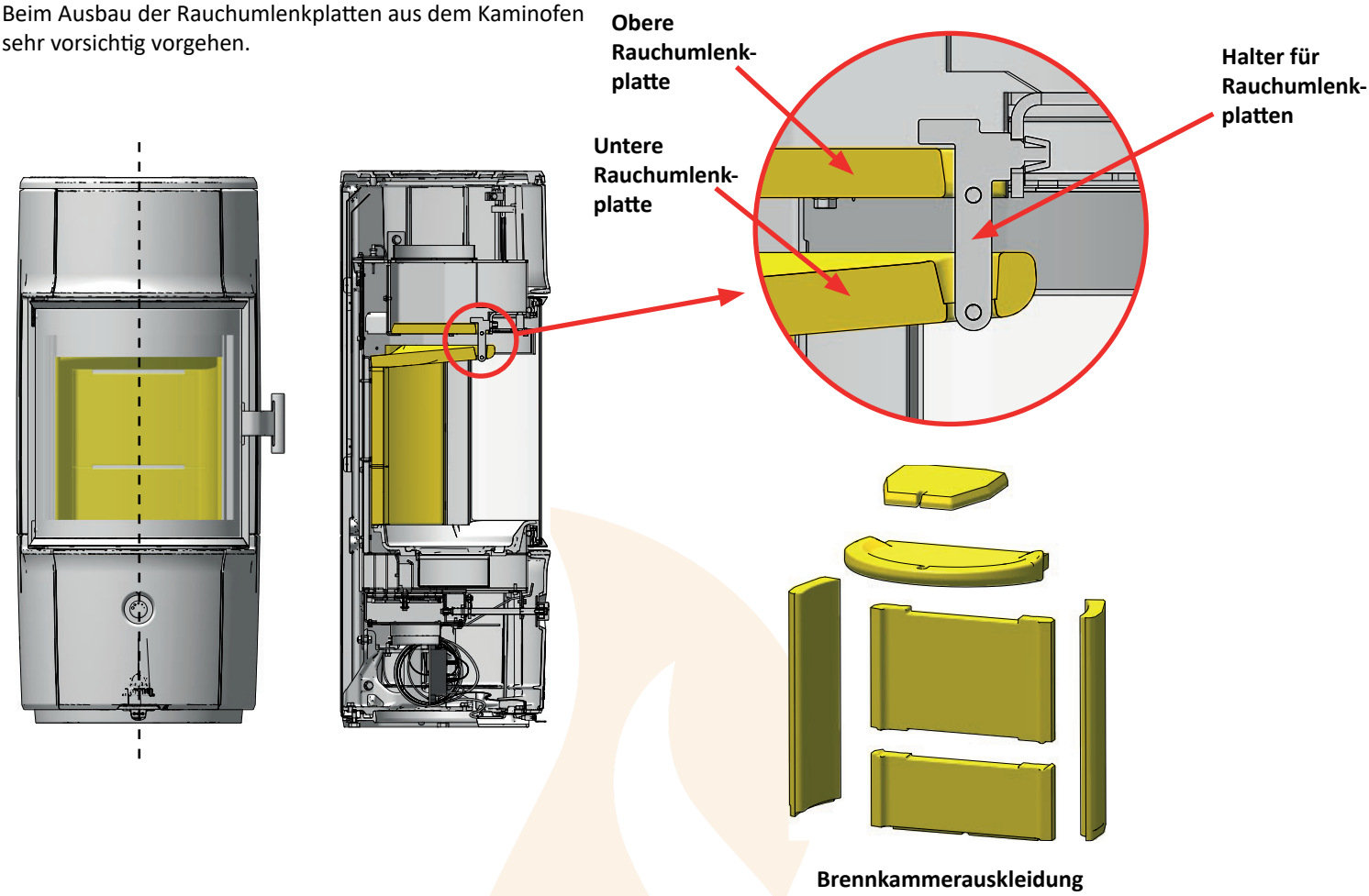


2

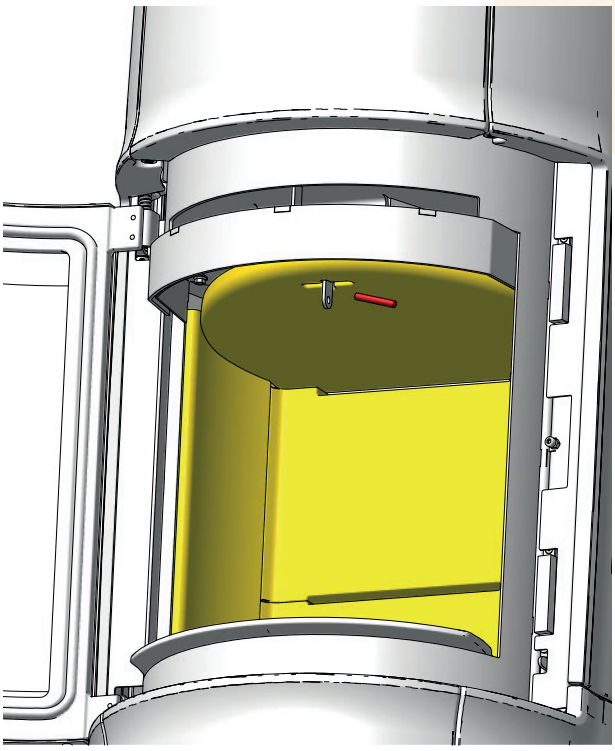


RAUCHUMLENKPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN

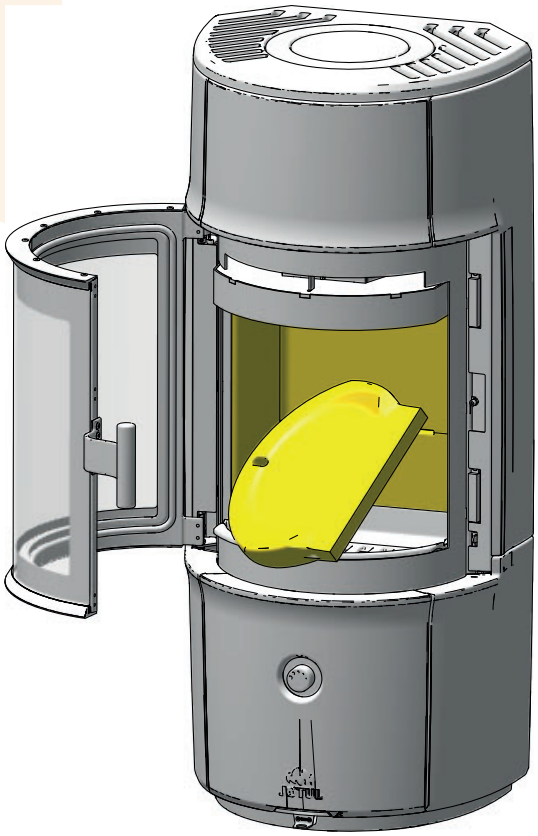
Beim Ausbau der Rauchumlenkplatten aus dem Kaminofen sehr vorsichtig vorgehen.



1

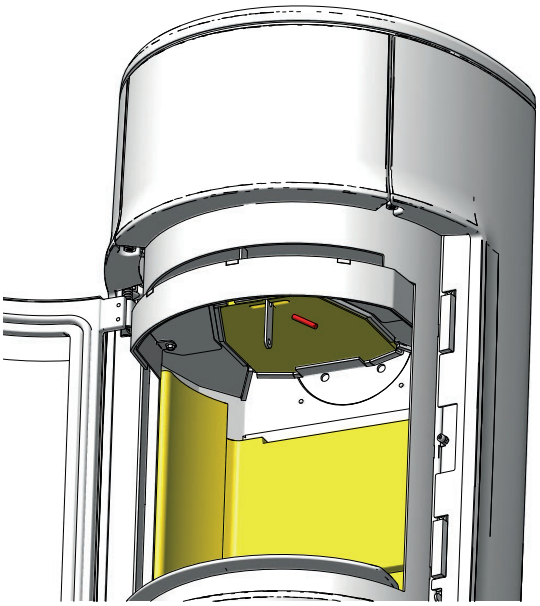


2

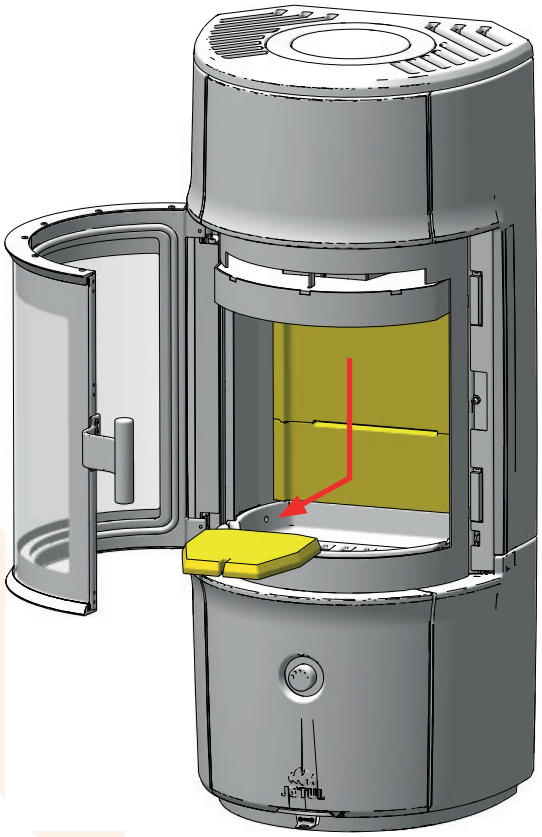


RAUCHUMLENKPLATTEN UND BRENNKAMMERAUSKLEIDUNG ABNEHMEN

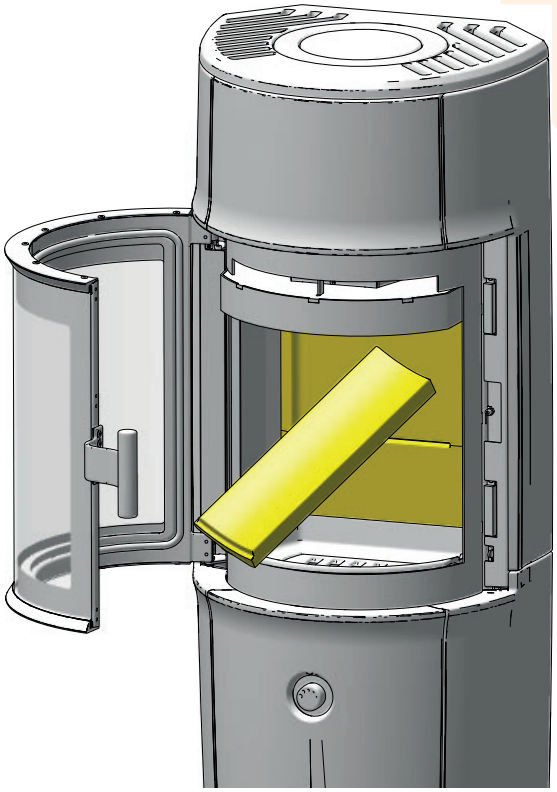
3

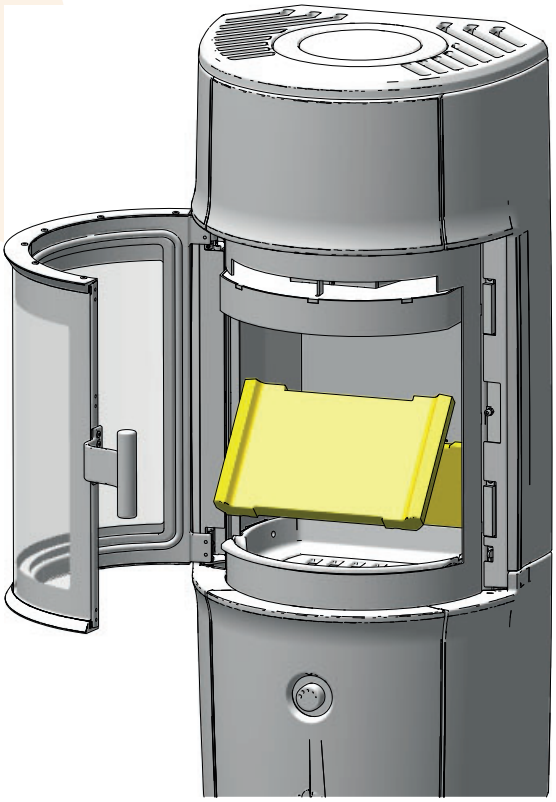


4



5





FEHLERBEHEBUNG

UNZUREICHENDER ZUG

Prüfen Sie, ob die Schornsteinlänge den nationalen gesetzlichen Vorgaben und behördlichen Anforderungen entspricht. (Weitere Informationen entnehmen Sie den Abschnitten „Technische Daten“ sowie „Installation“ – Schornstein und Rauchgasrohr.)
Stellen Sie sicher, dass der minimale Schornsteinquerschnitt den Vorgaben in Abschnitt „Technische Daten“ in der Montageanleitung entspricht.
Vergewissern Sie sich, dass der Rauchaustritt nicht behindert wird, z.B. durch Äste, Bäume usw.
Wenn Sie vermuten, dass der Kaminofen nicht korrekt zieht (zu viel oder zu wenig), lassen Sie sich von Fachpersonal beraten und unterstützen.

DAS FEUER GEHT NACH EINER WEILE AUS

- Stellen Sie sicher, dass der Brennstoff trocken genug ist.
- Prüfen Sie, ob im Gebäude ein Unterdruck herrscht. Schalten Sie etwaige Ventilatoren aus und öffnen Sie ein Fenster in Kaminofennähe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzufuhr geöffnet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rauchabzug nicht verrußt ist.

BEI ÜBERMÄßIGEN RUßABLAGERUNGEN AUF DEM GLAS

Etwas Ruß befindet sich stets auf dem Glas. Die Menge richtet sich nach folgenden Faktoren:

- Trockenheit des Brennstoffs,
- lokale Zugbedingungen,
- Regelung der Luftzufuhr.

Der größte Teil der Rußschicht ist normalerweise abgebrannt, wenn die Luftzufuhr vollständig geöffnet ist und das Feuer zügig brennt

GARANTIEBEDINGUNGEN

GARANTIEUMFANG:

Jøtul AS garantiert, dass externe Gusseisenteile zum Kaufzeitpunkt frei von Material- oder Herstellungsfehlern sind. Die Garantie gilt 5 Jahre ab Lieferdatum. Sie können die Garantie für die externen Gusseisenteile auf 25 Jahre ab Lieferdatum verlängern, indem Sie das Produkt im Internet unter jotul.com registrieren und die Garantieverlängerungskarte innerhalb von drei Monaten nach dem Kauf drucken. Wir empfehlen, die Garantiekarte zusammen mit dem Kaufbeleg aufzubewahren. Jøtul AS garantiert ebenfalls, dass Stahlkomponenten zum Kaufzeitpunkt frei von Material- oder Herstellungsfehlern sind. Die Garantie gilt 5 Jahre ab Lieferdatum.

Die Garantie gilt nur unter der Bedingung, dass der Kaminofen von Fachpersonal gemäß den geltenden Gesetzen und Regelungen sowie der Montage- und Bedienungsanleitung von Jøtul installiert wurde. Reparierte Produkte und Ersatzteile unterliegen der ursprünglichen Garantiefrist.

Der Garantiegeber für elektronische Komponenten und Geräte, die nicht aus materiellen oder damit verbundenen Produkten bestehen, wurde innerhalb eines Zeitraums von (2) ab Kaufdatum abgewickelt.

FOLGENDES IST VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN:

- Schäden von Verbrauchsmaterialien wie Brennplatten, Innenböden, Rauchleitblechen, Dichtungen, etc., die im Laufe der Zeit durch normale Abnutzung auftreten.
- Schäden, die durch unzureichende Wartung, Überhitzung, die Verwendung von ungeeignetem Brennstoff (Beispiele für ungeeignetes Brennmaterial sind u. a. Treibholz, imprägniertes Holz, Bretterabfälle, Spanplatten) oder zu feuchtes Holz entstehen.
- Die Installation von Zusatzausstattung zur Anpassung lokaler Zugverhältnisse, Luftzufuhr oder anderer Umstände, die sich Jøtuls Einflussnahme entziehen.
- Änderungen/Modifikationen am Kaminofen ohne Zustimmung von Jøtul oder ohne Originalteile.
- Schäden während der Lagerung bei einem Händler oder beim Transport von einem Händler oder während der Installation.
- Produkte, die von nicht-autorisierten Verkäufern verkauft werden, wenn Jøtul ein selektives Vertriebssystem nutzt.
- Verbundene Kosten (z.B. Transport-, Arbeits-, Reisekosten, etc.) oder indirekte Schäden.

Für Pelletöfen, Glas, Stein, Beton, Emaille und Farbe (Beispiele sind u. a. Abplatzungen, Risse, Blasen oder Verfärbungen) gilt das Recht auf Reklamation. Diese Garantie gilt für Käufe, die auf dem Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) getätigt werden. Alle Garantieansprüche müssen innerhalb einer angemessenen Frist, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Fehlers oder Mangels, bei einem Jøtul-Vertragshändler geltend gemacht werden. Siehe die Liste der Importeure und Händler auf unserer Website: www.jotul.com/no/forhandlere/finn-forhandler.

Wenn Jøtul nicht in der Lage ist, die in den oben genannten Garantiebedingungen genannten Verpflichtungen zu erfüllen, bietet Jøtul kostenlos ein Ersatzprodukt mit einer ähnlichen Heizleistung an.

Jøtul behält sich das Recht vor, den Austausch von Teilen oder Dienstleistungen abzulehnen, wenn die Garantie nicht online registriert wurde. Die Garantie berührt nicht die Rechte im Zusammenhang mit dem geltenden Beschwerderecht. Die Garantie gilt ab Kaufdatum und nur gegen Vorlage von Kaufbeleg/Seriennummer.

INFORMATIONEN ZUR BESSEREN REPRODUZIERBARKEIT VON TESTS:

Betankungskriterien bei ITT: Masse über Plattformwaage

Grundlegendes Brennbett zu Beginn des Tests: 520 Gramm

Durchschnittlicher CO2-Wert beim Nachlegen: 4,5%

Durchschnittliche Zunahme von BFB von einer Betankung zur nächsten: 10 Gramm

Der Ofen verfügt über eine automatische Verbrennungsluftregelung (ACC), die selbstständig betrieben wurde, mit einer Grundeinstellung von 1/3 automatisch, 2/3 manuell - 25%

Parameter	Wert			Metrisch	Schwellen-wert
Umgebungstemperatur	27				
Luftdruck	1013				
Prüfdruck	5	10	15	Pa	-
Leckrate vor dem Test	2,3	3,6	5,0	Nm^3/h	-
Leckrate umgerechnet auf 10 Pa	N/A				3,0
Produkt aus Leckrate x CO-Emission	N/A				<2400

Insgesamt 1,33 kg Birkenholz, verteilt auf drei Holzscheite von je 22 cm Länge mit einer Gesamtmasse von 1,33 kg.

Die zwei größten Holzscheite wurden unten parallel zur Türöffnung platziert.



Jøtul ist ständig bemüht, seine Produkte zu verbessern und behält sich das Recht vor, Spezifikationen, Farben und Ausstattungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

QUALITÄT

Durch unsere Qualitätspolitik profitieren unseren Kunden von Sicherheit und den Erfahrungen im Bereich Qualität, für die Jøtul seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1853 steht.

Jøtul AS,
P.o. box 1411
N-1602 Fredrikstad,
Norway
intl.jotul.com

Manual version P00

Jøtul AS, June 2025